

I | S | A

Bürgerbeteiligung

Demokratieradar | Welle 1 (2024/2025)

März 2025

I | S | A

Studiendesign

Zielgruppe	Österreichische Wohnbevölkerung ab 16 Jahren
Befragte	n=2.107
Feldphase	19. Dezember 2024 - 12. Februar 2025
Methode	Kombination von telefonischer Befragung (CATI) und Online-Befragung (CAWI)
Auftraggeber	Land Niederösterreich
Ausführendes Institut	Institut für Strategieanalysen (ISA)
Feldarbeit	Triple M Matzka Insights

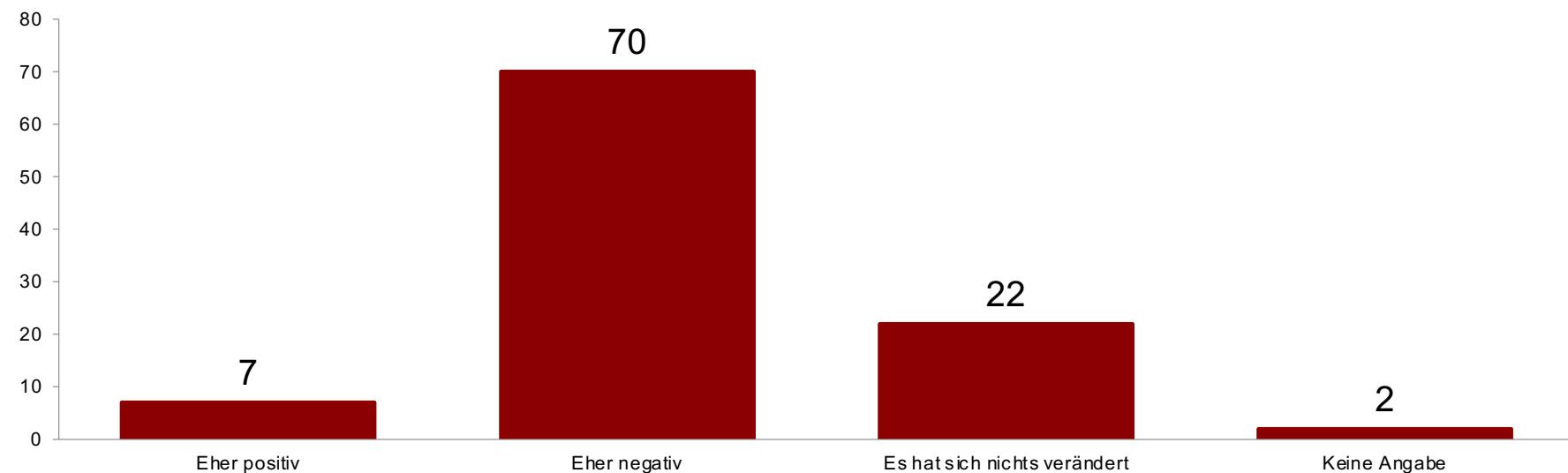
Vergleichsdaten

Zielgruppe	Niederösterreichische Wohnbevölkerung ab 16 Jahren
Befragte	n=836
Feldphase	19. Dezember 2024 - 12. Februar 2025
Methode	Kombination von telefonischer Befragung (CATI) und Online-Befragung (CAWI)
Auftraggeber	Land Niederösterreich
Ausführendes Institut	Institut für Strategieanalysen (ISA)
Feldarbeit	Triple M Matzka Insights

Bilanz Österreich und österreichische Gesellschaft

Entwicklung vergangene 12 Monate

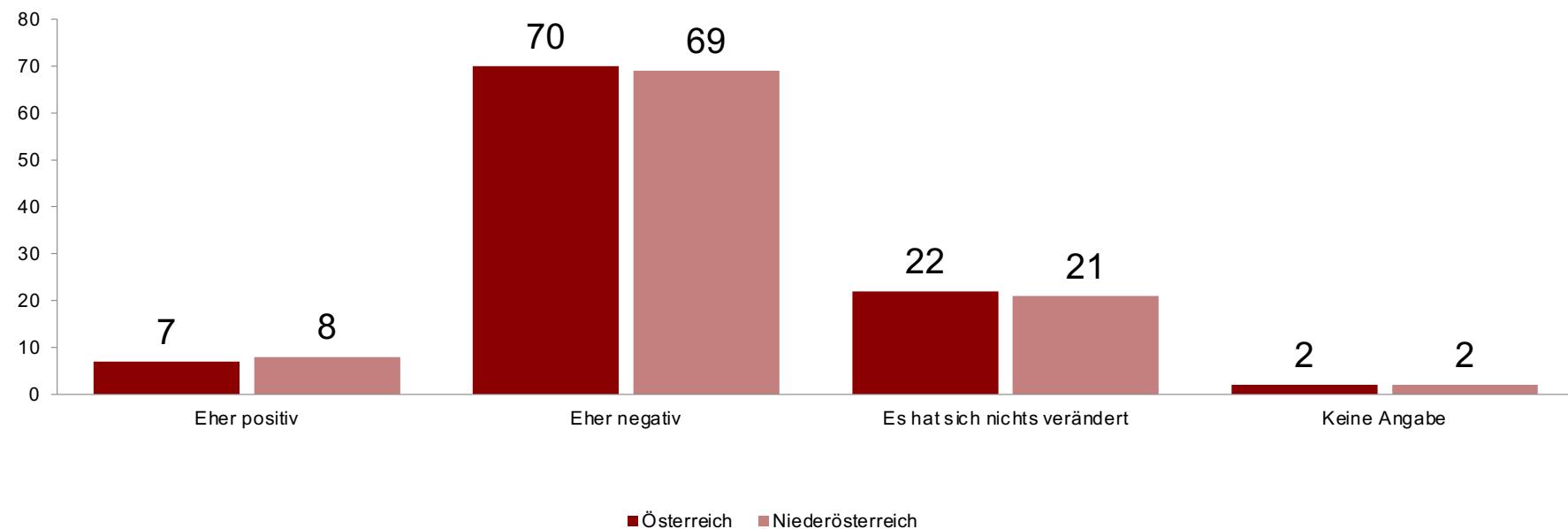
Wie hat sich Österreich in den vergangenen zwölf Monaten entwickelt?
(in Prozent, n=2.107)



Anmerkung: Rest auf 100=Rundungsfehler.

Vergleich: Entwicklung vergangene 12 Monate

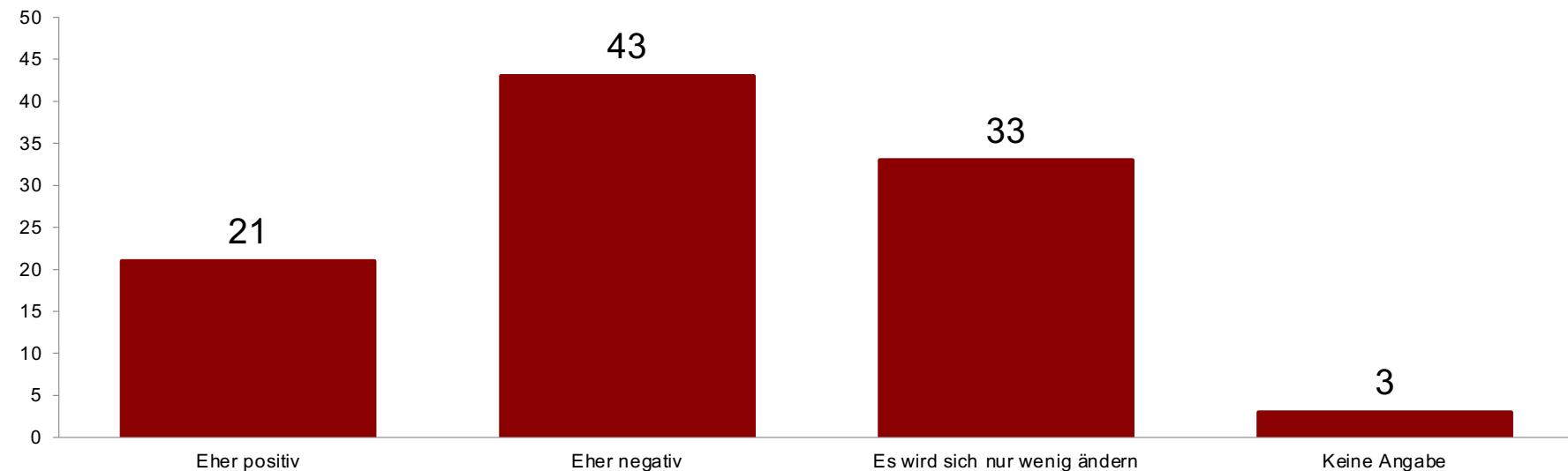
Wie hat sich Österreich in den vergangenen zwölf Monaten entwickelt?
(in Prozent, n=2.107 bzw. n=836)



Anmerkung: Rest auf 100=Rundungsfehler.

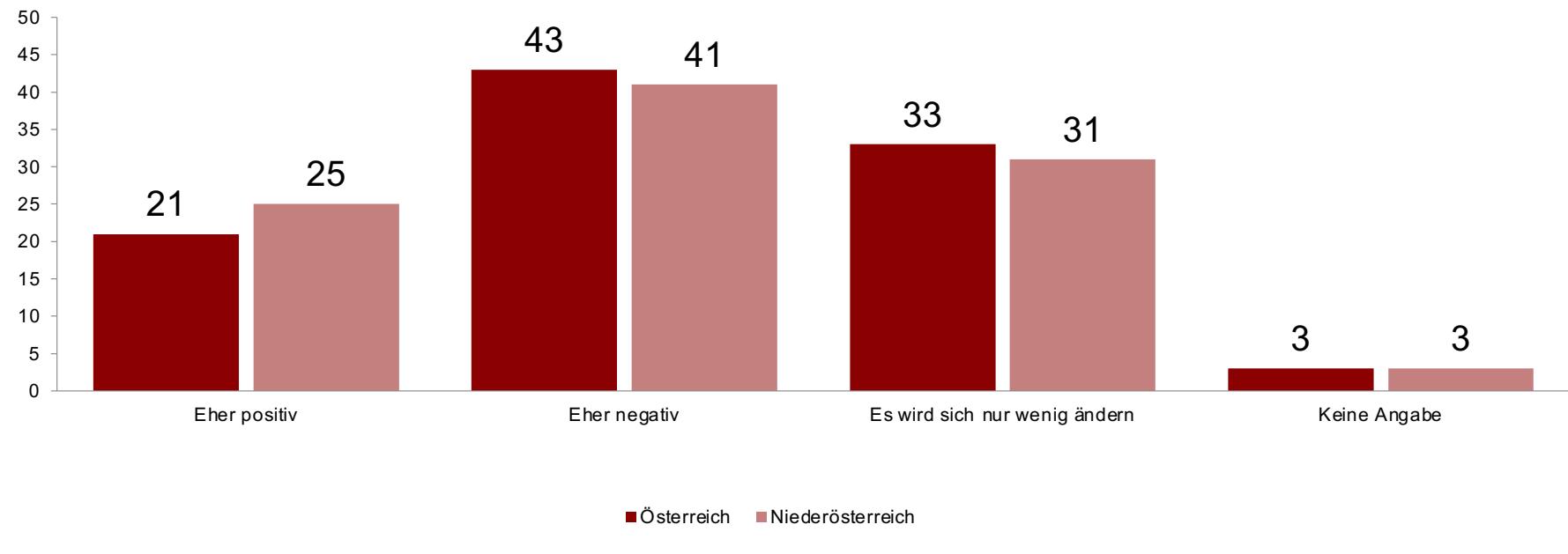
Erwartung Entwicklung in der Zukunft

Was erwarten Sie, wie wird sich Österreich in den kommenden Jahren entwickeln?
(in Prozent, n=2.107)



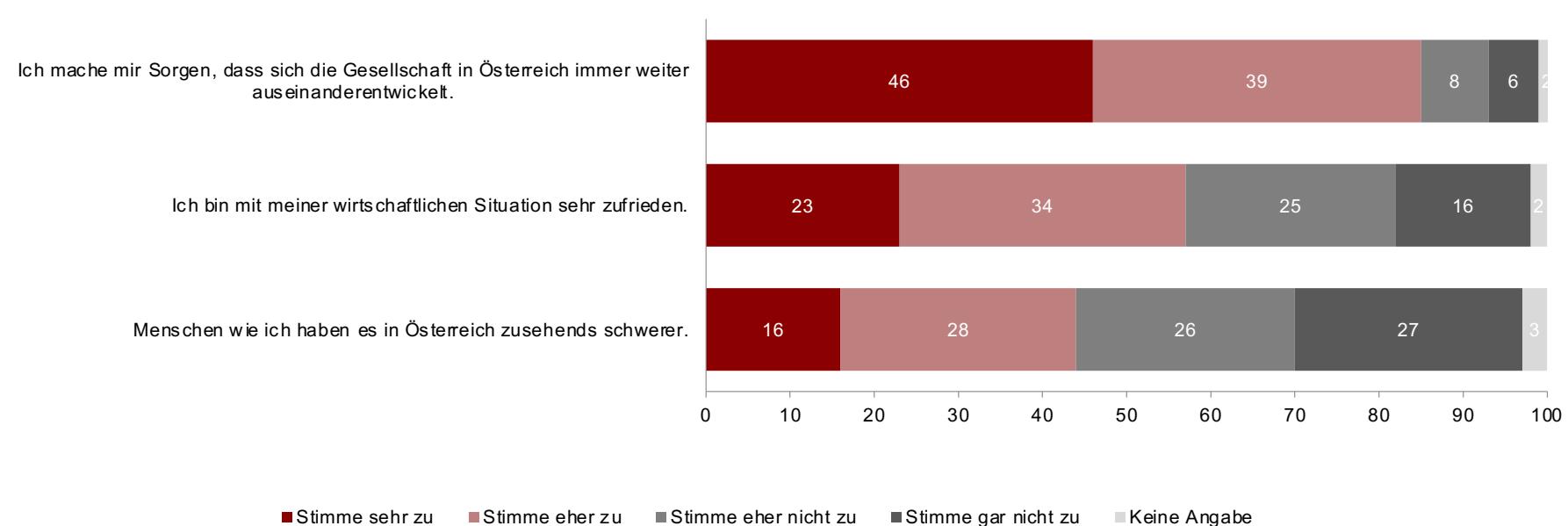
Vergleich: Erwartung Entwicklung in der Zukunft

Was erwarten Sie, wie wird sich Österreich in den kommenden Jahren entwickeln?
(in Prozent, n=2.107 bzw. n=836)



Persönliche Einordnung

Stimmen Sie den folgenden Aussagen sehr, eher schon, eher nicht oder gar nicht zu?
(in Prozent, n=2.107)

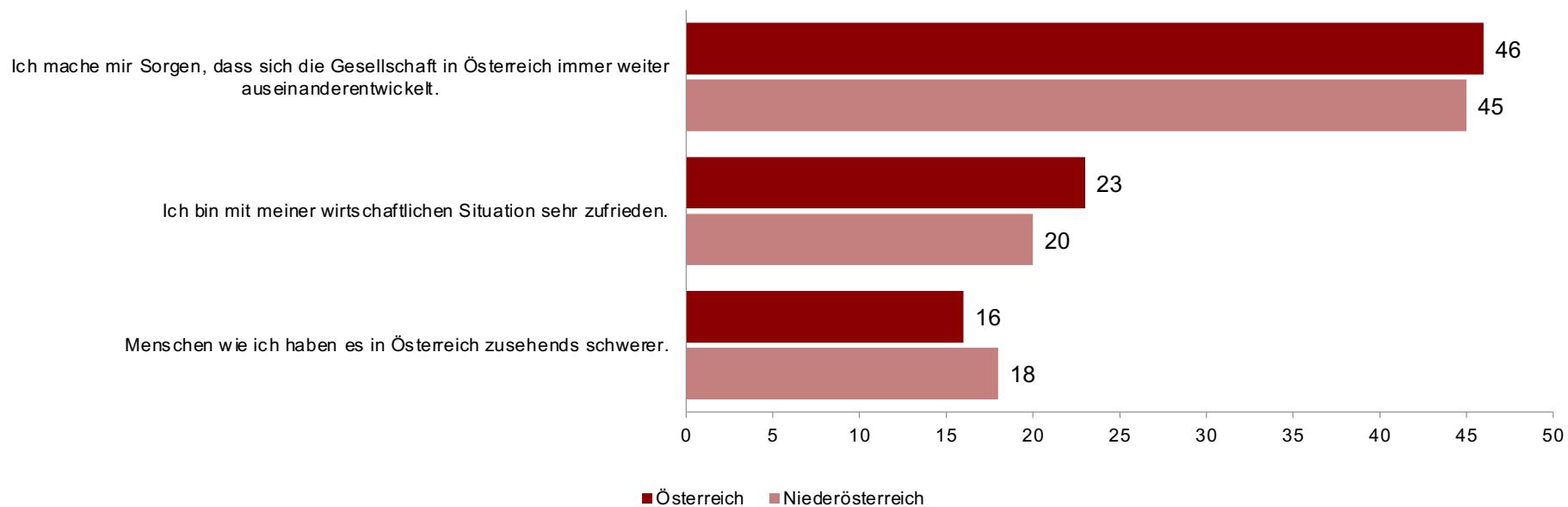


Anmerkung: Rest auf 100=Rundungsfehler.

Vergleich: Persönliche Einordnung

Stimmen Sie den folgenden Aussagen sehr, eher schon, eher nicht oder gar nicht zu?

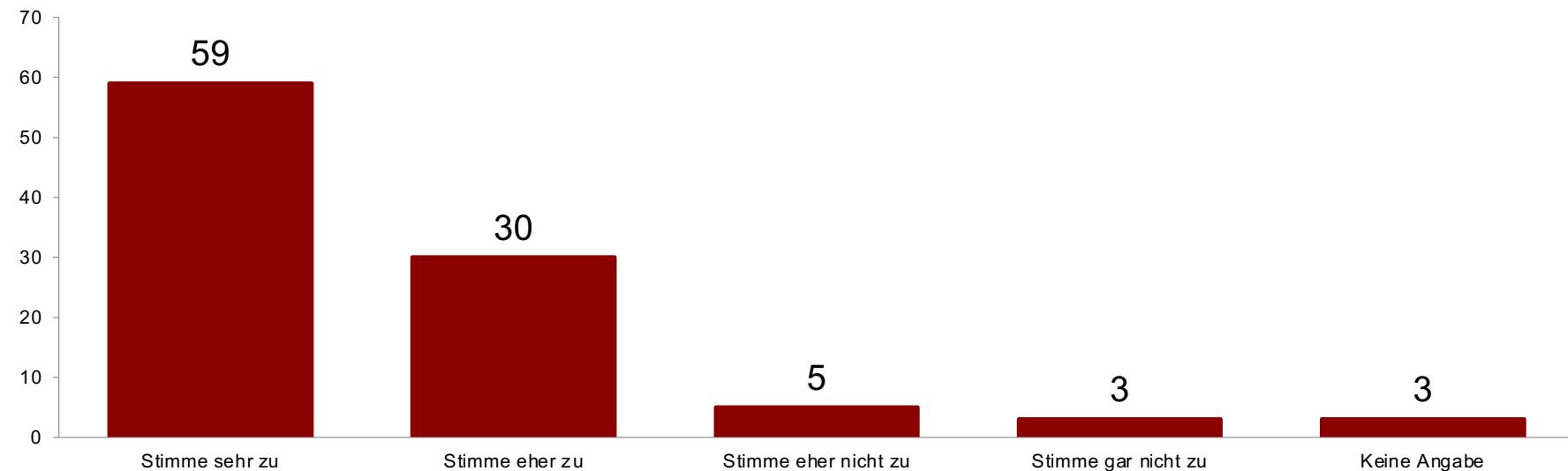
(in Prozent „Stimme sehr zu“, n=2.107 bzw. n=836)



Einstellungen zur Demokratie

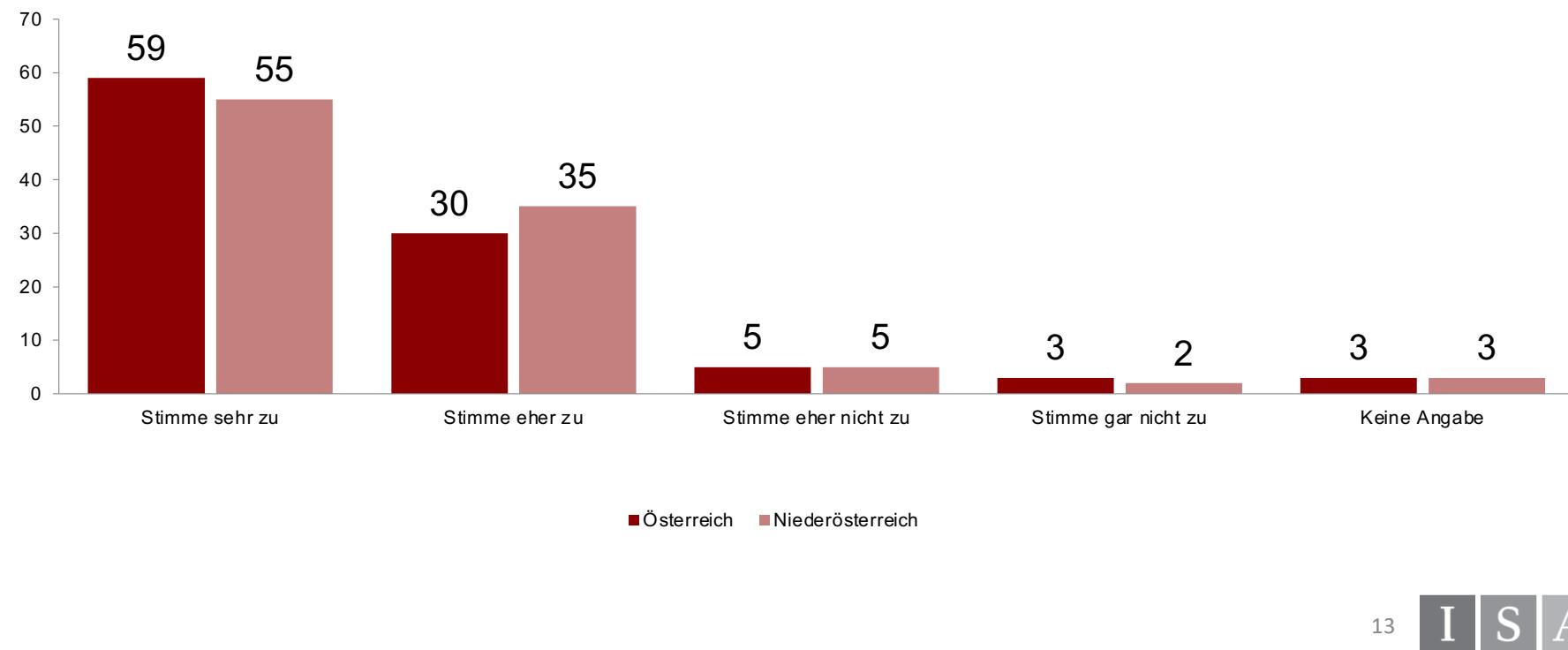
Demokratie beste Regierungsform

Bitte geben Sie auch für die folgende Aussage an, ob Sie dieser sehr, eher schon, eher nicht oder gar nicht zustimmen.
„Die Demokratie mag Probleme mit sich bringen, ist aber besser als jede andere Regierungsform.“
(in Prozent, n=2.107)



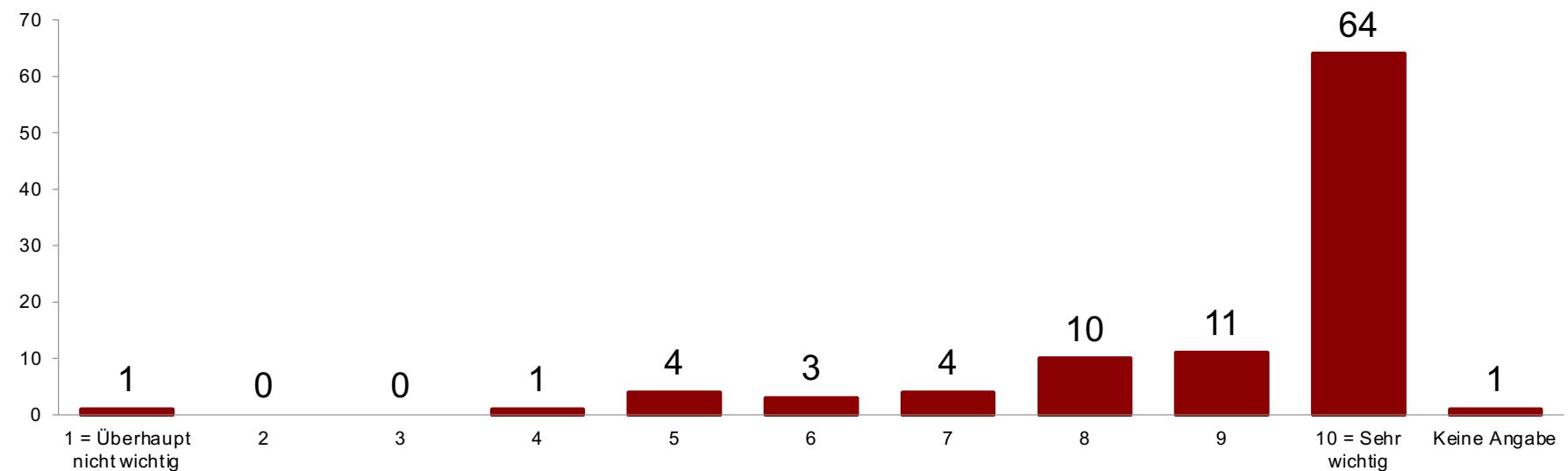
Vergleich: Demokratie beste Regierungsform

Bitte geben Sie auch für die folgende Aussage an, ob Sie dieser sehr, eher schon, eher nicht oder gar nicht zustimmen.
„Die Demokratie mag Probleme mit sich bringen, ist aber besser als jede andere Regierungsform.“
(in Prozent, n=2.107 bzw. n=836)



Relevanz Demokratie

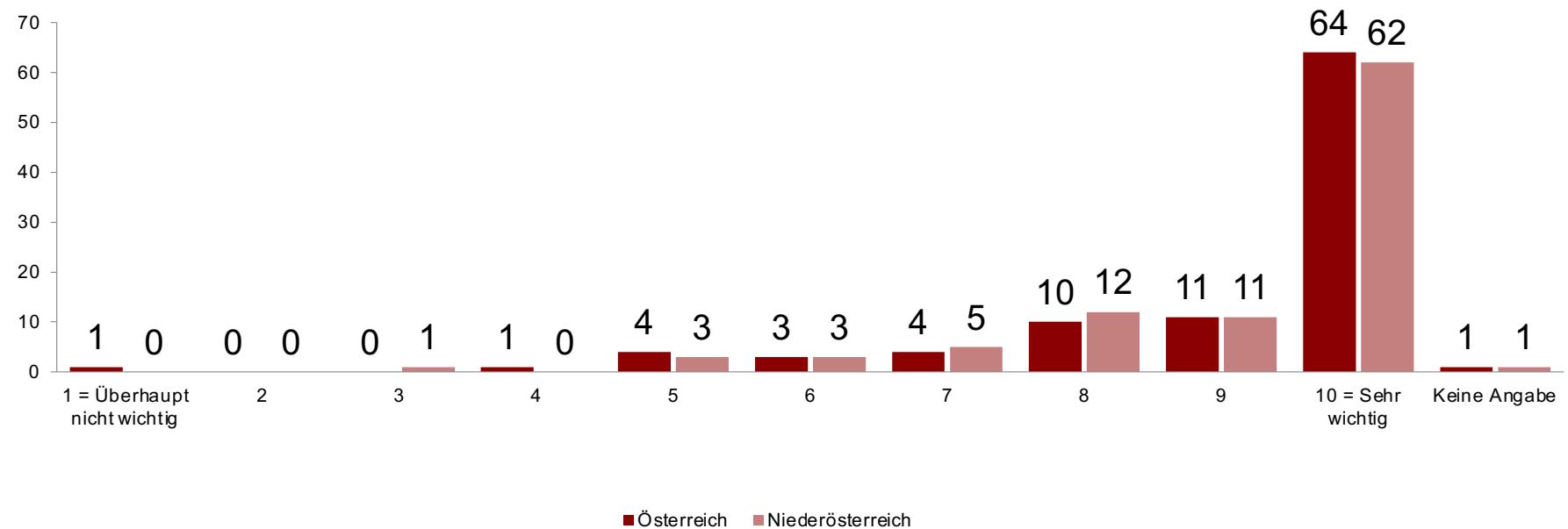
Wie wichtig ist es für Sie, in einem Land zu leben, das demokratisch regiert wird?
Auf einer Skala von 1 („überhaupt nicht wichtig“) bis 10 („sehr wichtig“) was würden Sie wählen?
(in Prozent, n=2.107)



Anmerkung: Rest auf 100=Rundungsfehler.

Vergleich: Relevanz Demokratie

Wie wichtig ist es für Sie, in einem Land zu leben, das demokratisch regiert wird?
Auf einer Skala von 1 („überhaupt nicht wichtig“) bis 10 („sehr wichtig“) was würden Sie wählen?
(in Prozent, n=2.107 bzw. n=836)

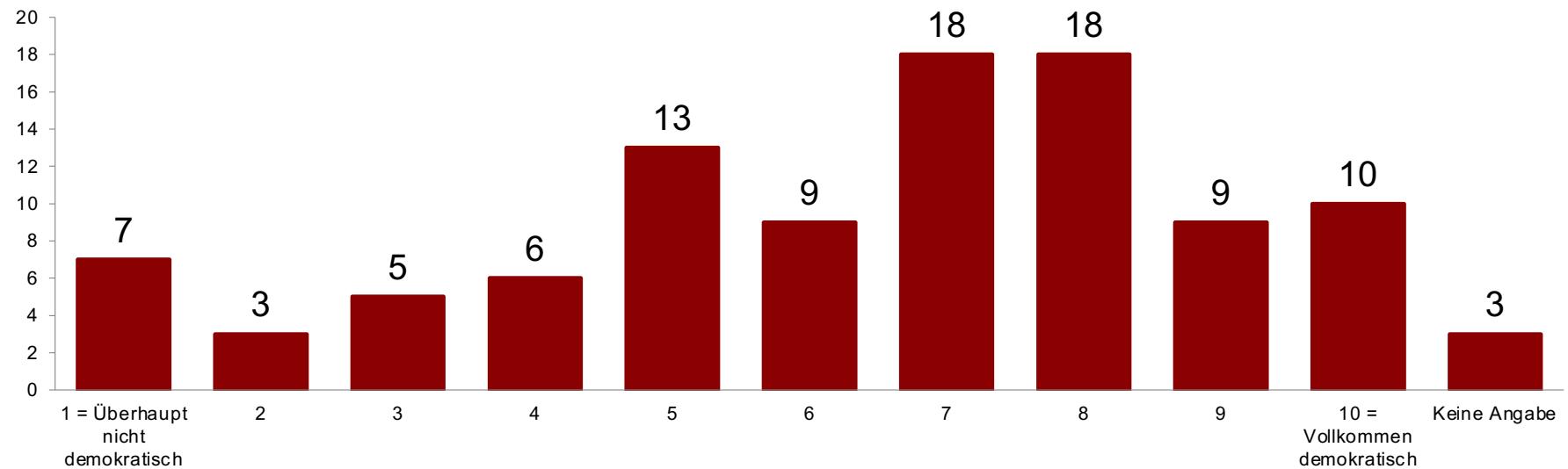


Anmerkung: Rest auf 100=Rundungsfehler.

Demokratiequalität

Und wie demokratisch wird Österreich derzeit regiert? Bitte verwenden Sie wieder die Skala von 1 bis 10, wobei 1 bedeutet „überhaupt nicht demokratisch“ und 10 bedeutet „vollkommen demokratisch“.

(in Prozent, n=2.107)

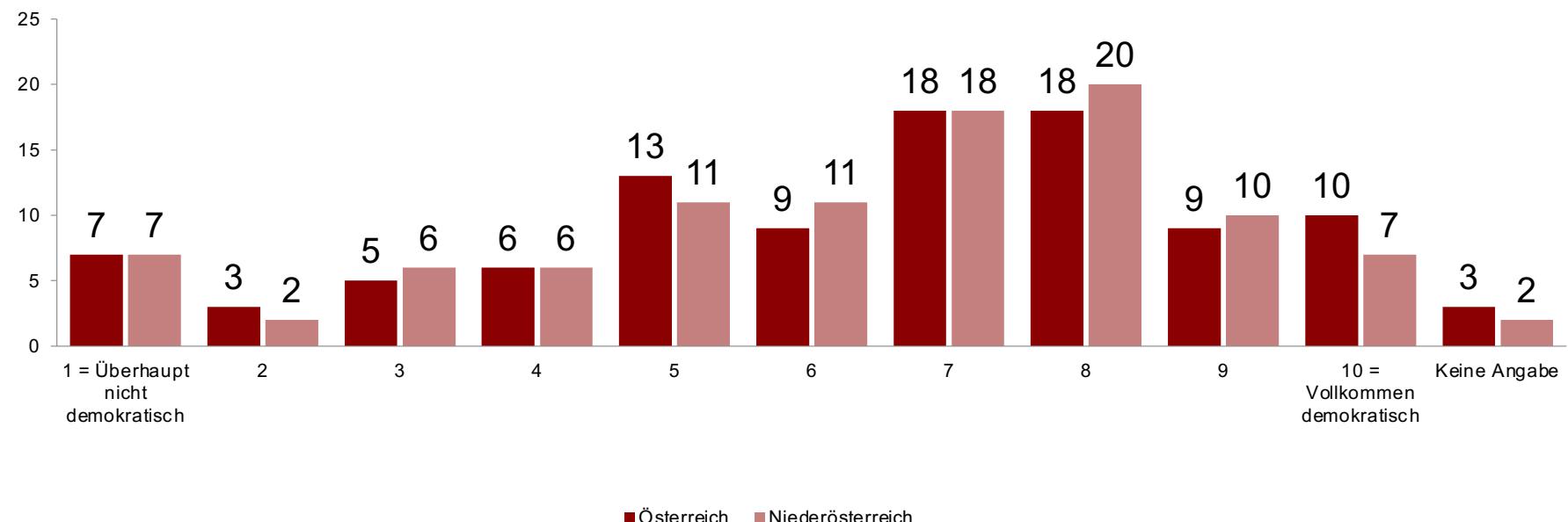


Anmerkung: Rest auf 100=Rundungsfehler.

Vergleich: Demokratiequalität

Und wie demokratisch wird Österreich derzeit regiert? Bitte verwenden Sie wieder die Skala von 1 bis 10, wobei 1 bedeutet „überhaupt nicht demokratisch“ und 10 bedeutet „vollkommen demokratisch“.

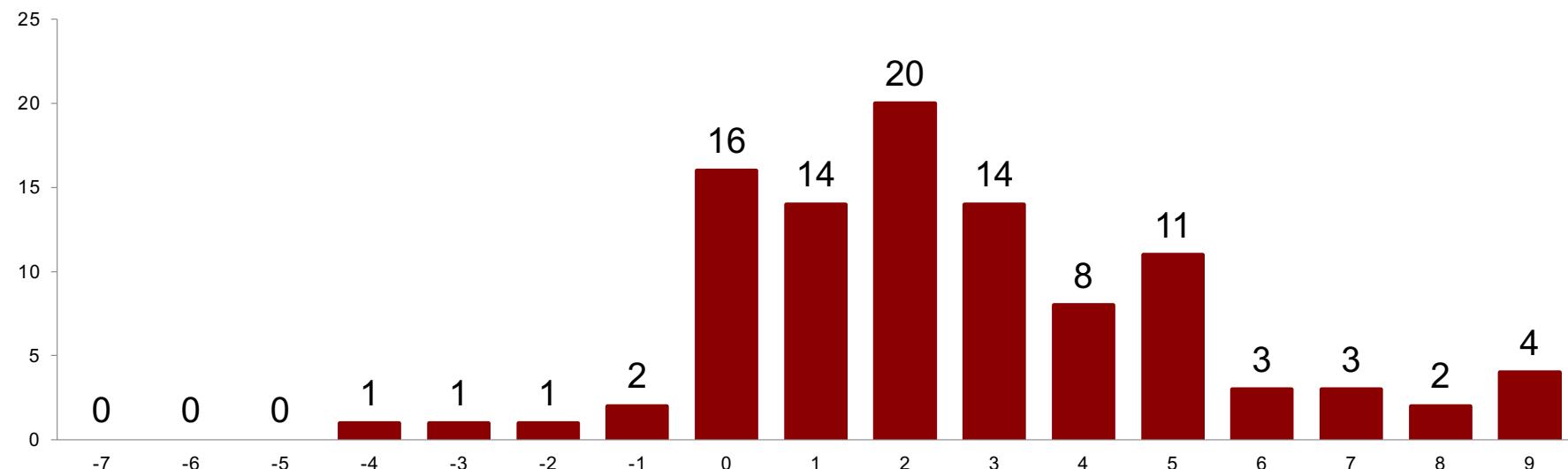
(in Prozent, n=2.107 bzw. n=836)



Anmerkung: Rest auf 100=Rundungsfehler.

Demokratiedefizit

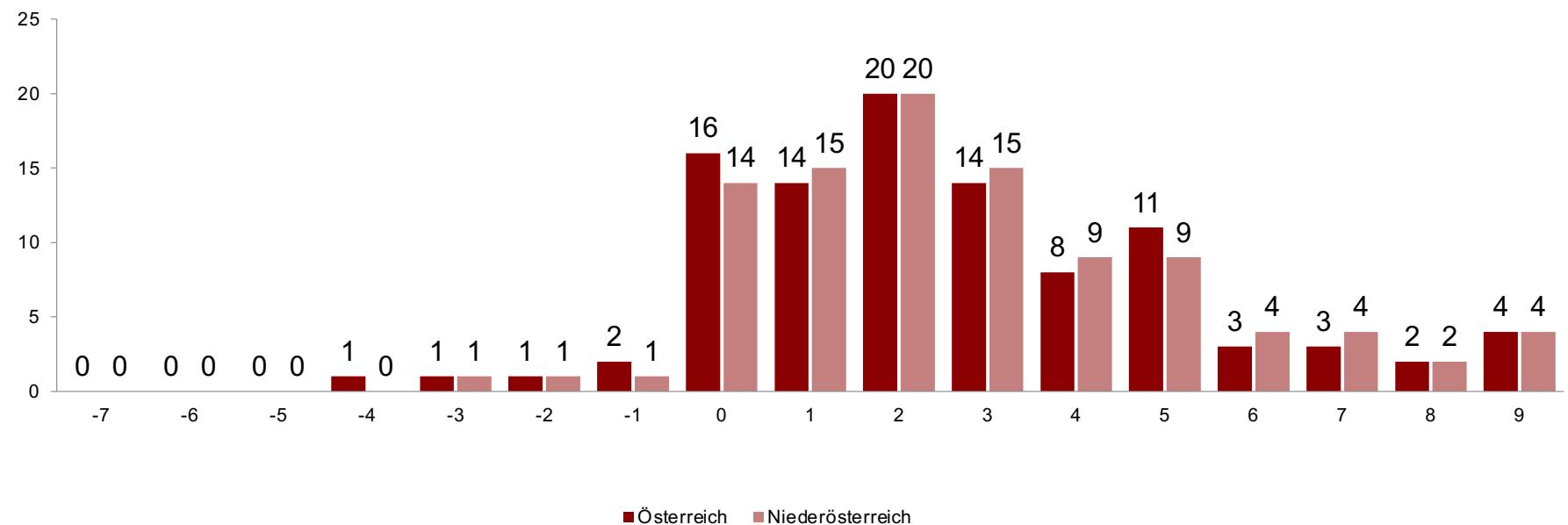
Differenz zwischen den Antworten aus den beiden Fragen zur Relevanz der Demokratie und der Qualität der Demokratie
(in Prozent, n=2.042)



Anmerkung: Der Wert 0 bedeutet, die Befragten sehen die Relevanz der Demokratie und die Qualität der Demokratie auf dem gleichen Niveau an. Positive Werte deuten ein Demokratiedefizit an, da die Relevanz der Demokratie höher eingestuft wird, als die derzeitige Qualität der Demokratie. Lesebeispiel: 14 Prozent bewerten die Relevanz der Demokratie um einen Punkt höher als die Qualität der Demokratie in Österreich. Ohne „Keine Angabe“.

Vergleich: Demokratiedefizit

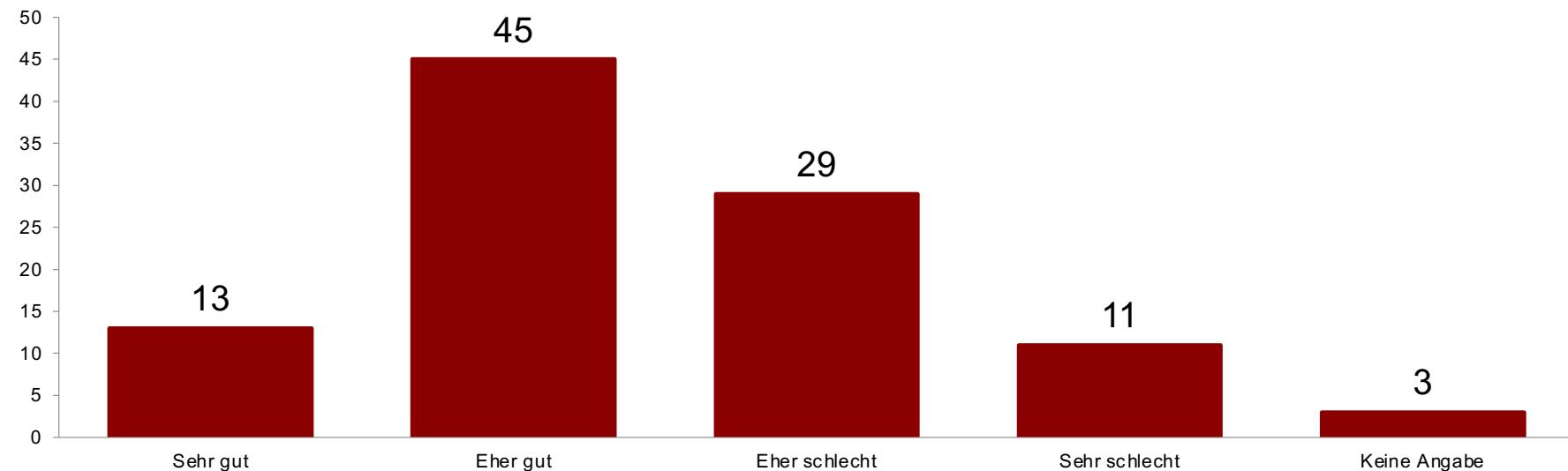
Differenz zwischen den Antworten aus den beiden Fragen zur Relevanz der Demokratie und der Qualität der Demokratie
(in Prozent, n=2.042 bzw. n=812)



Anmerkung: Rest auf 100=Rundungsfehler. Der Wert 0 bedeutet, die Befragten sehen die Relevanz der Demokratie und die Qualität der Demokratie auf dem gleichen Niveau an. Positive Werte deuten ein Demokratiedefizit an, da die Relevanz der Demokratie höher eingestuft wird, als die derzeitige Qualität der Demokratie. Lesebeispiel: 14 Prozent bewerten die Relevanz der Demokratie um einen Punkt höher als die Qualität der Demokratie in Österreich. Ohne „Keine Angabe“.

Funktionsfähigkeit Demokratie

Funktioniert die Demokratie in Österreich aus Ihrer Sicht alles in allem...?
(in Prozent, n=2.107)



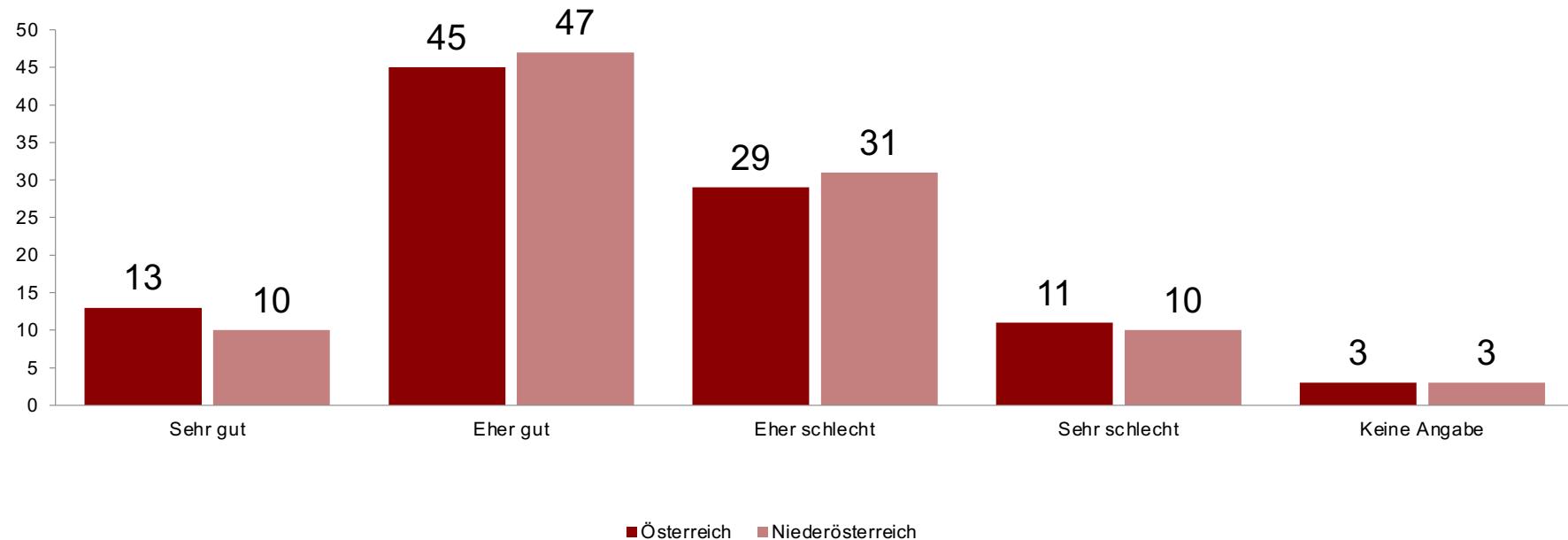
Anmerkung: Rest auf 100=Rundungsfehler.

20

I | S | A

Vergleich: Funktionsfähigkeit Demokratie

Funktioniert die Demokratie in Österreich aus Ihrer Sicht alles in allem...?
(in Prozent, n=2.107 bzw. n=836)

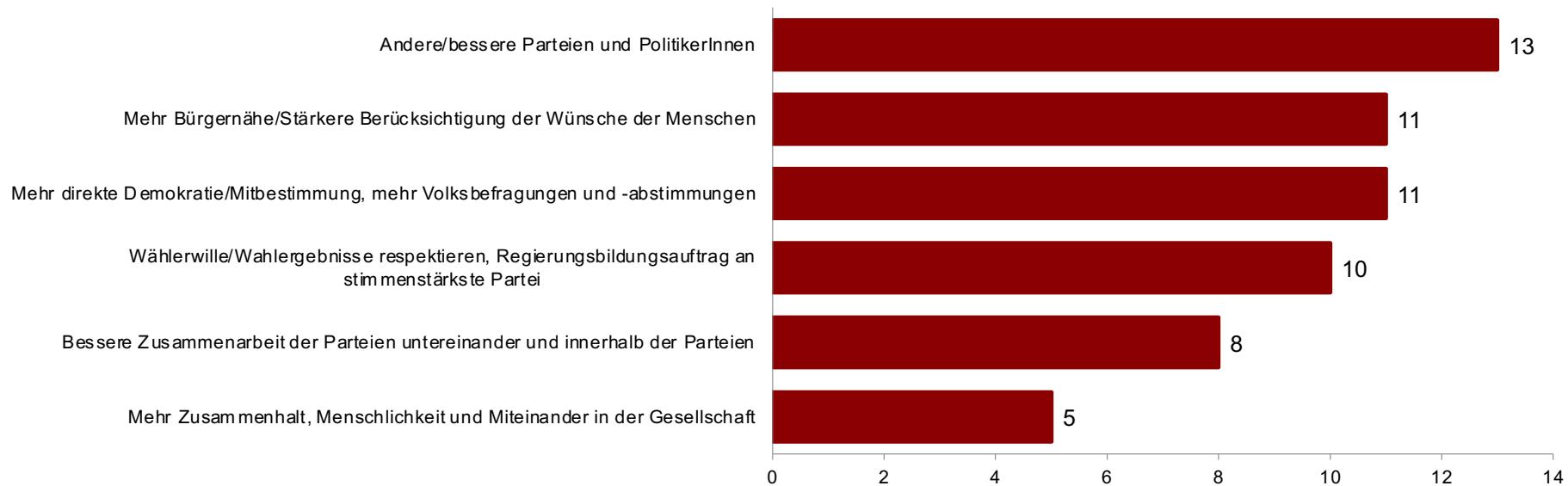


Anmerkung: Rest auf 100=Rundungsfehler.

Verbesserungsmöglichkeiten Demokratie

Was müsste verbessert werden, damit die Demokratie in Österreich wieder besser funktioniert?

(in Prozent, n=1.787, offene Frage, Mehrfachantworten)

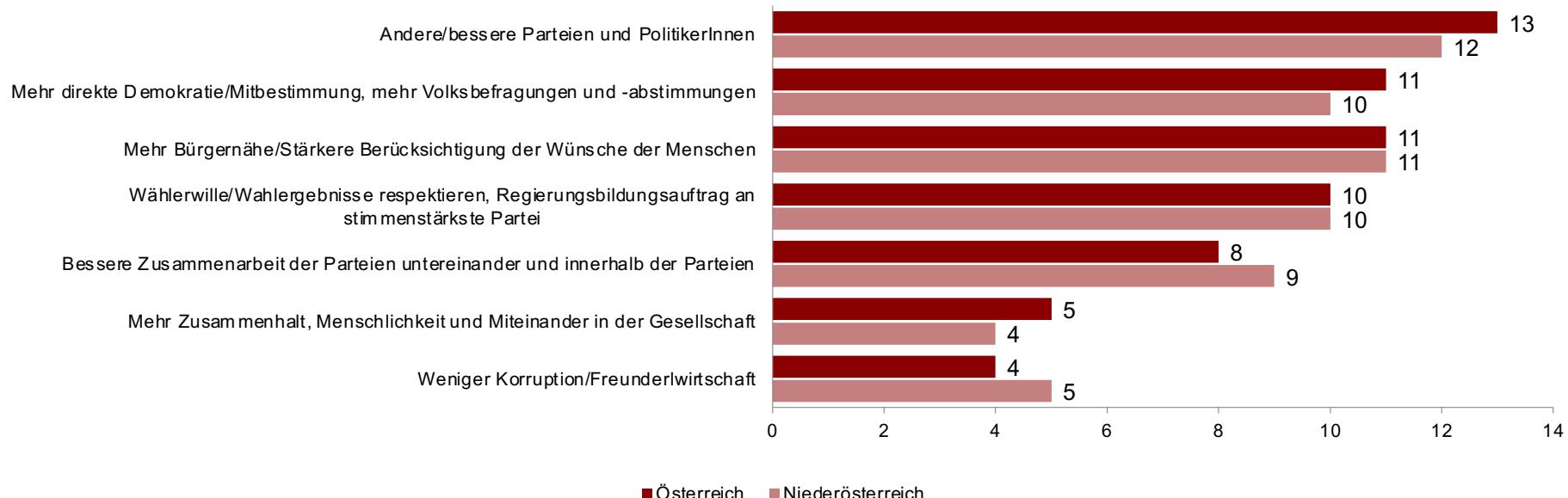


Anmerkung: Frage nur an Personen, die das Funktionieren der Demokratie nicht als „Sehr gut“ bewerten. Antworten auf die offene Fragen wurden den gezeigten Kategorien zugeordnet. Darstellung ohne „Keine Angabe“ und ab einer Häufigkeit von fünf Prozent oder mehr.

Vergleich: Verbesserungsmöglichkeiten Demokratie

Was müsste verbessert werden, damit die Demokratie in Österreich wieder besser funktioniert?

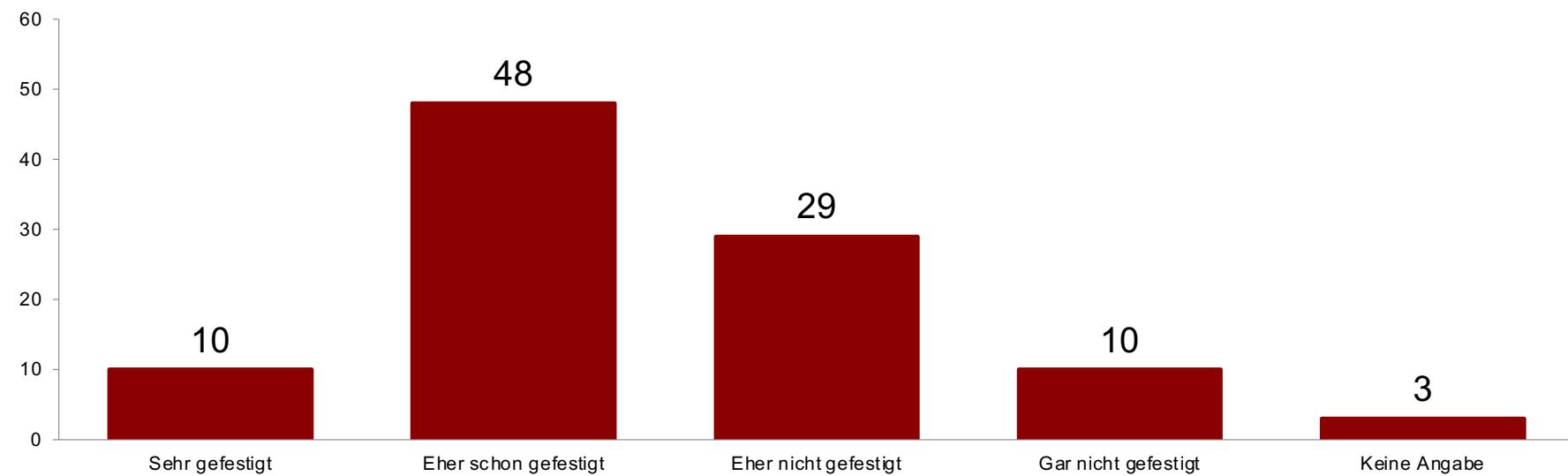
(in Prozent, n=1.787 bzw. n=729, offene Frage, Mehrfachantworten)



Anmerkung: Frage nur an Personen, die das Funktionieren der Demokratie nicht als „Sehr gut“ bewerten. Antworten auf die offene Fragen wurden den gezeigten Kategorien zugeordnet. Darstellung ohne „Keine Angabe“ und ab einer Häufigkeit von fünf Prozent oder mehr.

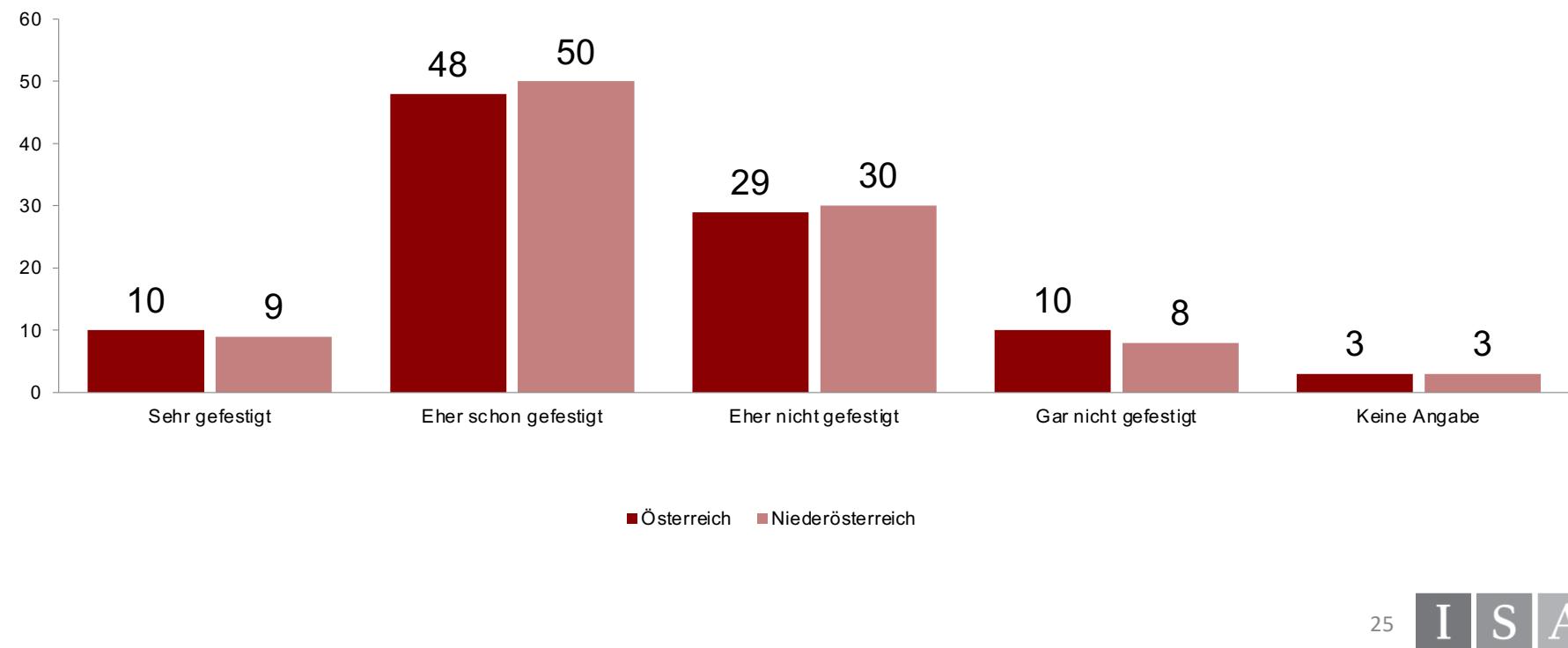
Krisensicherheit

Und sehen Sie die Demokratie in Österreich gegenüber Krisen als sehr, eher schon, eher nicht, oder gar nicht gefestigt an?
(in Prozent, n=2.107)



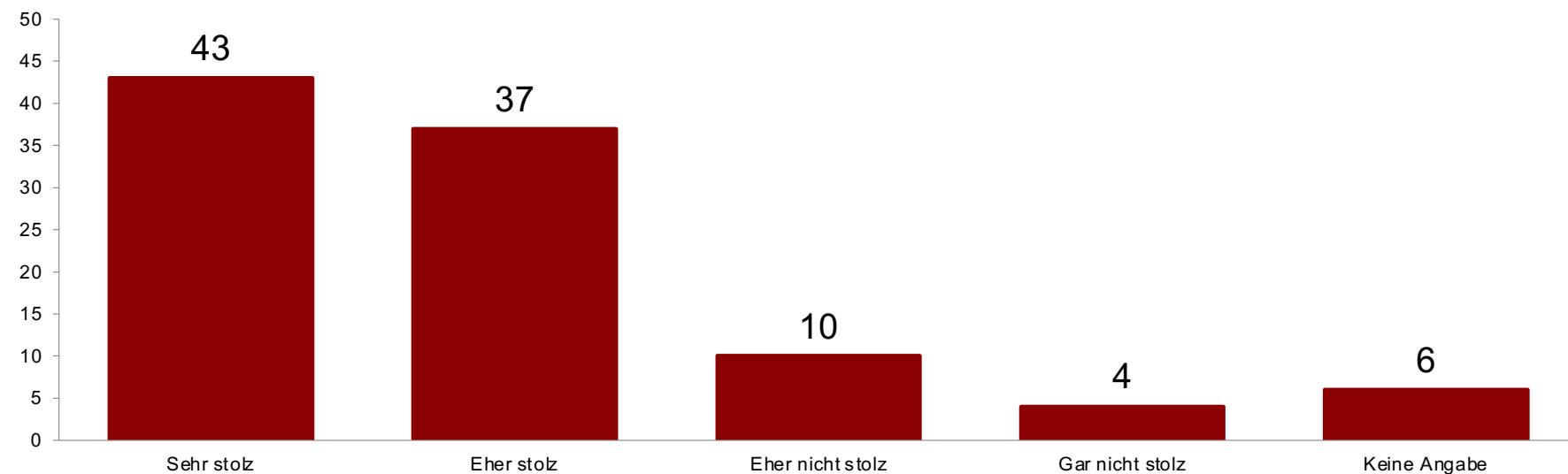
Vergleich: Krisensicherheit

Und sehen Sie die Demokratie in Österreich gegenüber Krisen als sehr, eher schon, eher nicht, oder gar nicht gefestigt an?
(in Prozent, n=2.107 bzw. n=836)



Nationalstolz

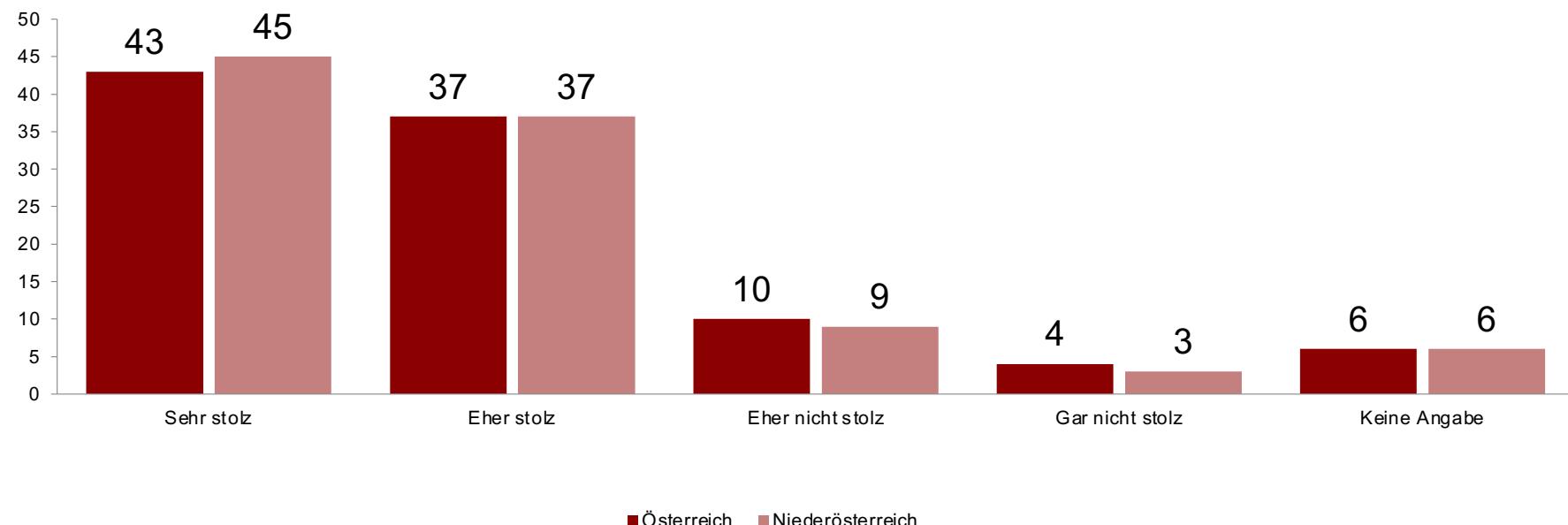
Sind Sie sehr, eher, eher nicht oder gar nicht stolz Bürgerin bzw. Bürger von Österreich zu sein?
(in Prozent, n=2.013)



Anmerkung: Frage nur an Personen, die die österreichische Staatsbürgerschaft haben

Vergleich: Nationalstolz

Sind Sie sehr, eher, eher nicht oder gar nicht stolz Bürgerin bzw. Bürger von Österreich zu sein?
(in Prozent, n=2.013 bzw. n=812)

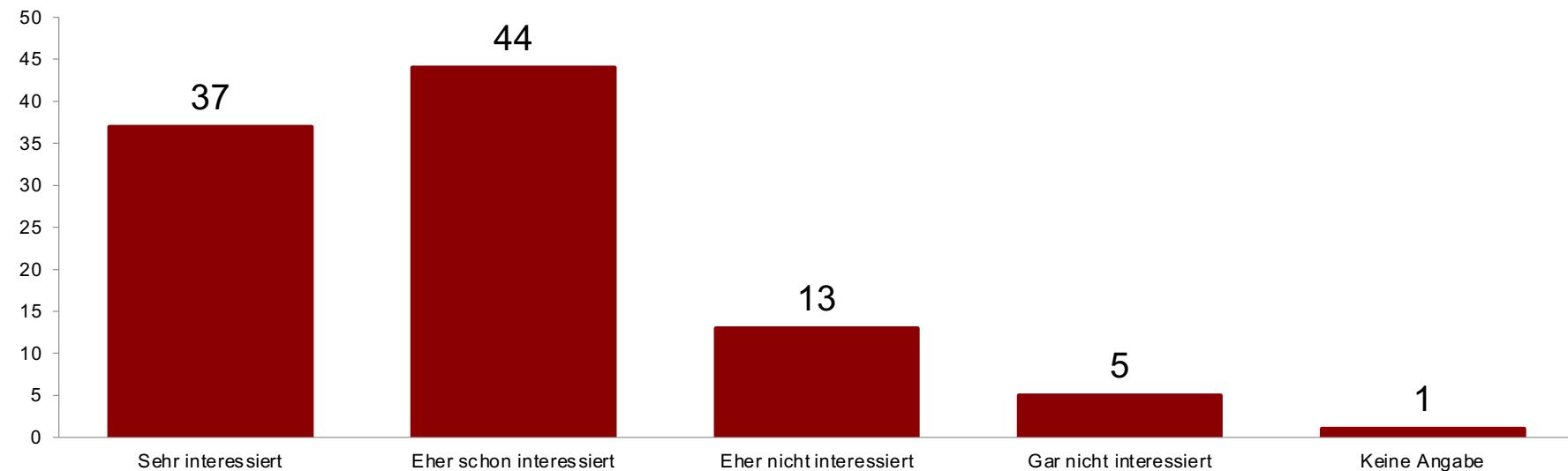


Anmerkung: Frage nur an Personen, die die österreichische Staatsbürgerschaft haben

Einstellungen zur Politik

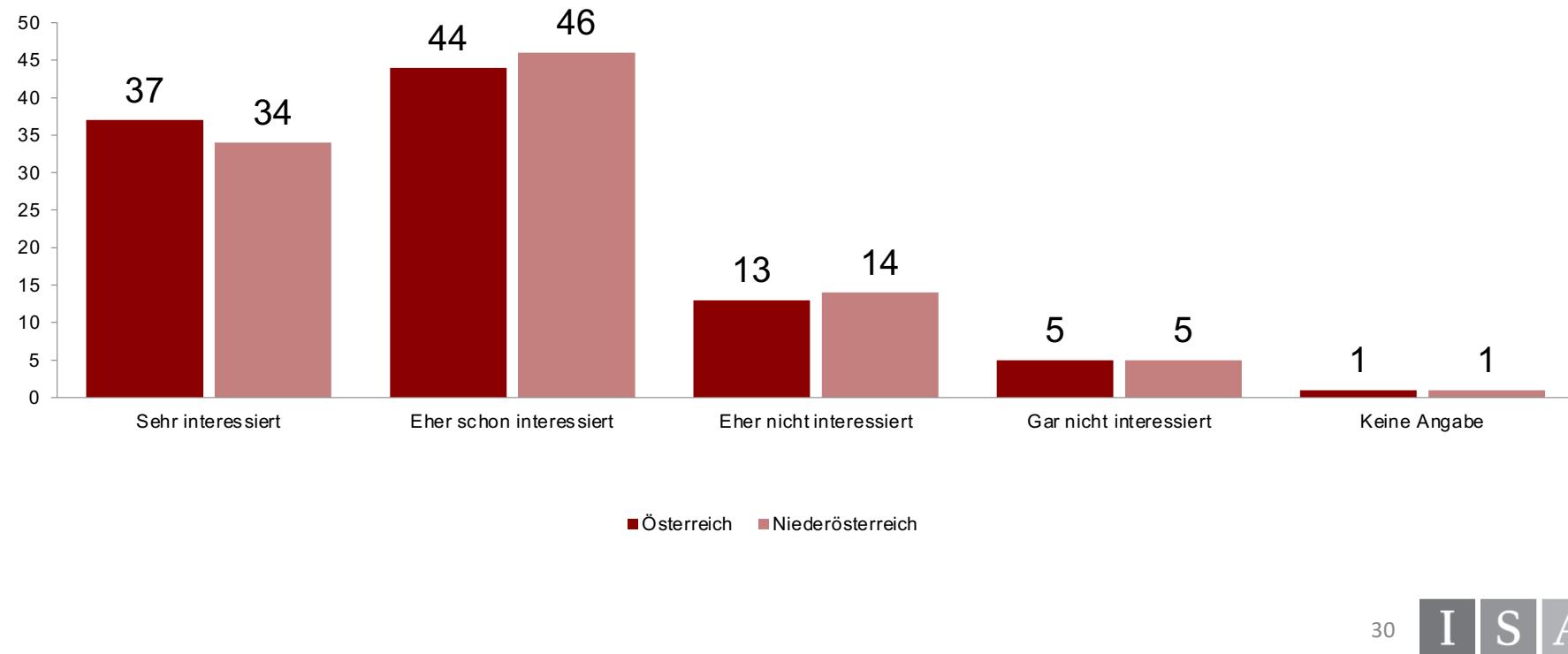
Interesse Politik

Kommen wir zum Thema Politik: Ganz allgemein, sind Sie an der Politik in Österreich sehr, eher schon, eher nicht oder gar nicht interessiert?
(in Prozent, n=2.107)



Vergleich: Interesse Politik

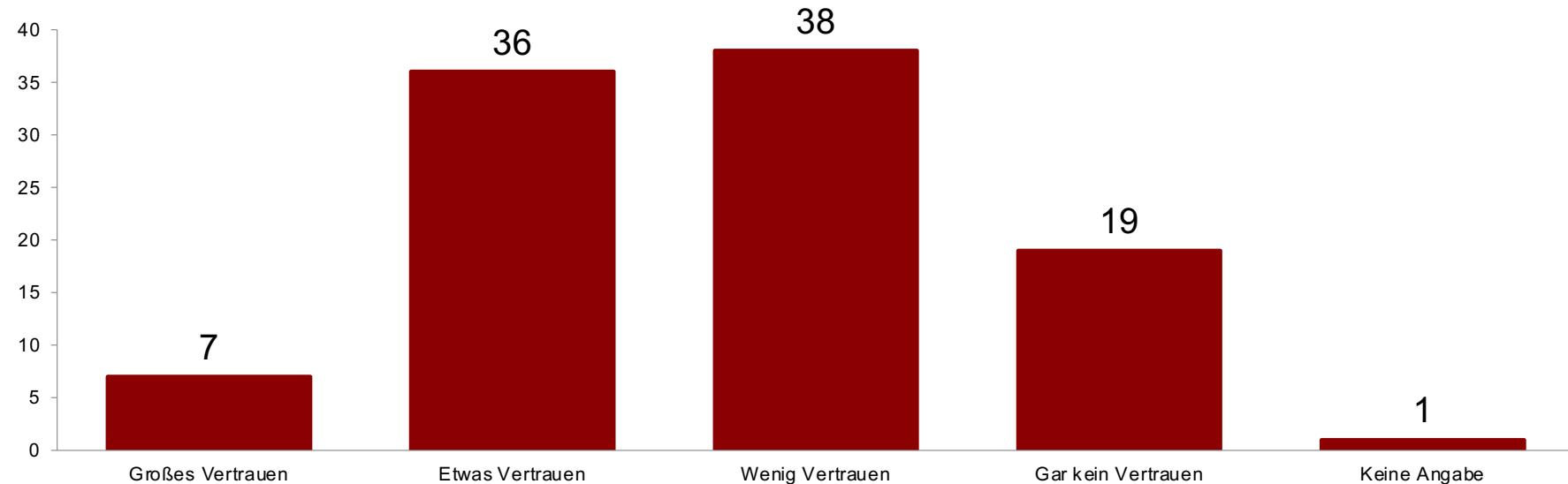
Kommen wir zum Thema Politik: Ganz allgemein, sind Sie an der Politik in Österreich sehr, eher schon, eher nicht oder gar nicht interessiert?
(in Prozent, n=2.107 bzw. n=836)



Vertrauen Politik

**Wenn man über Politik spricht, dann ja auch oft darüber, ob man Vertrauen in die Politik hat.
Haben Sie in die Politik in Österreich alles in allem...**

(in Prozent, n=2.107)

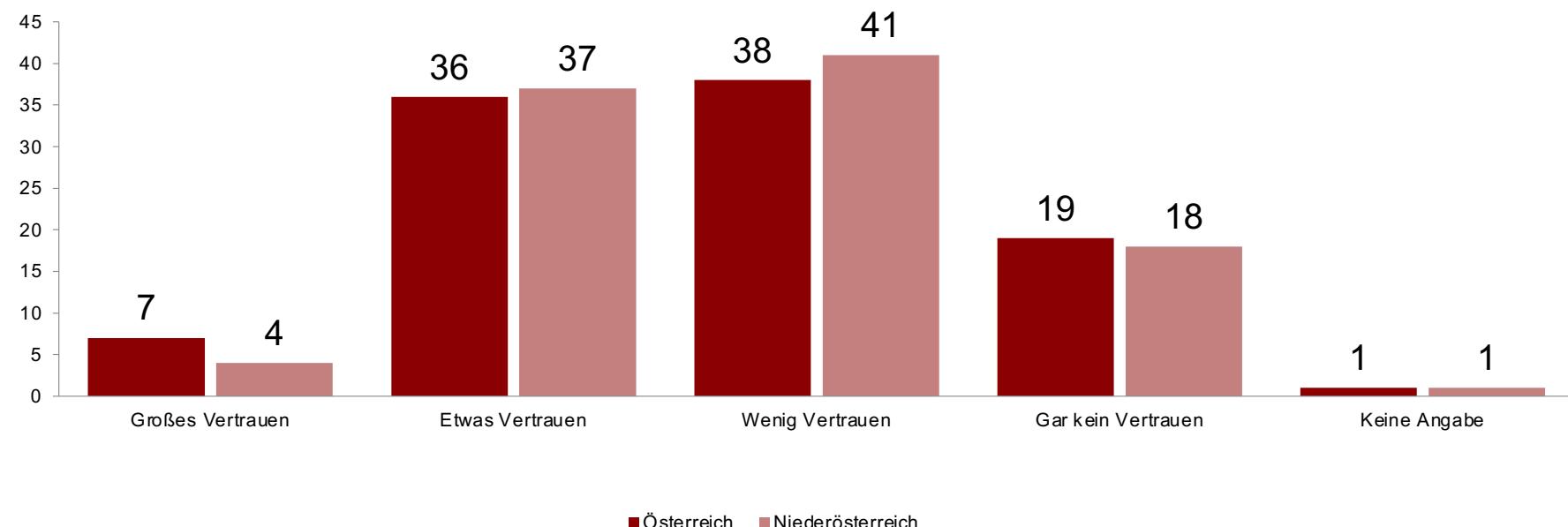


Anmerkung: Rest auf 100=Rundungsfehler.

Vergleich: Vertrauen Politik

**Wenn man über Politik spricht, dann ja auch oft darüber, ob man Vertrauen in die Politik hat.
Haben Sie in die Politik in Österreich alles in allem...**

(in Prozent, n=2.107 bzw. n=836)

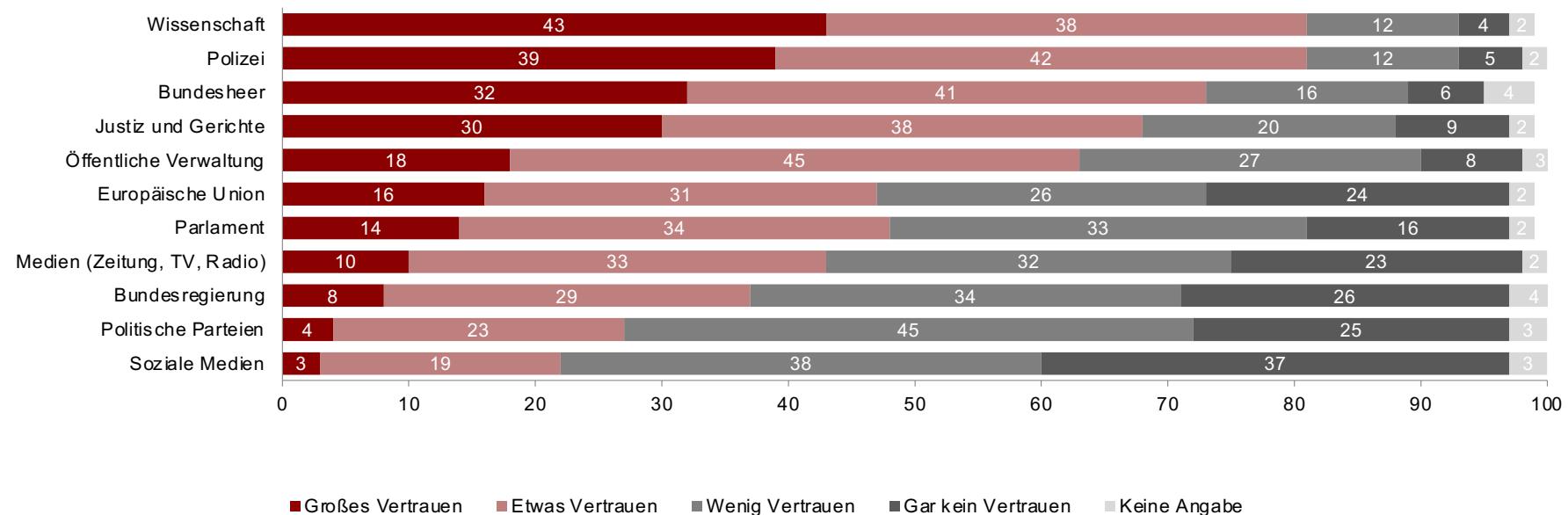


Anmerkung: Rest auf 100=Rundungsfehler.

Vertrauen Institutionen und Akteure

Bitte geben Sie auch für die folgenden Institutionen und Akteure an, ob Sie diesen großes, etwas, wenig oder gar kein Vertrauen entgegenbringen.

(in Prozent, n=2.107)

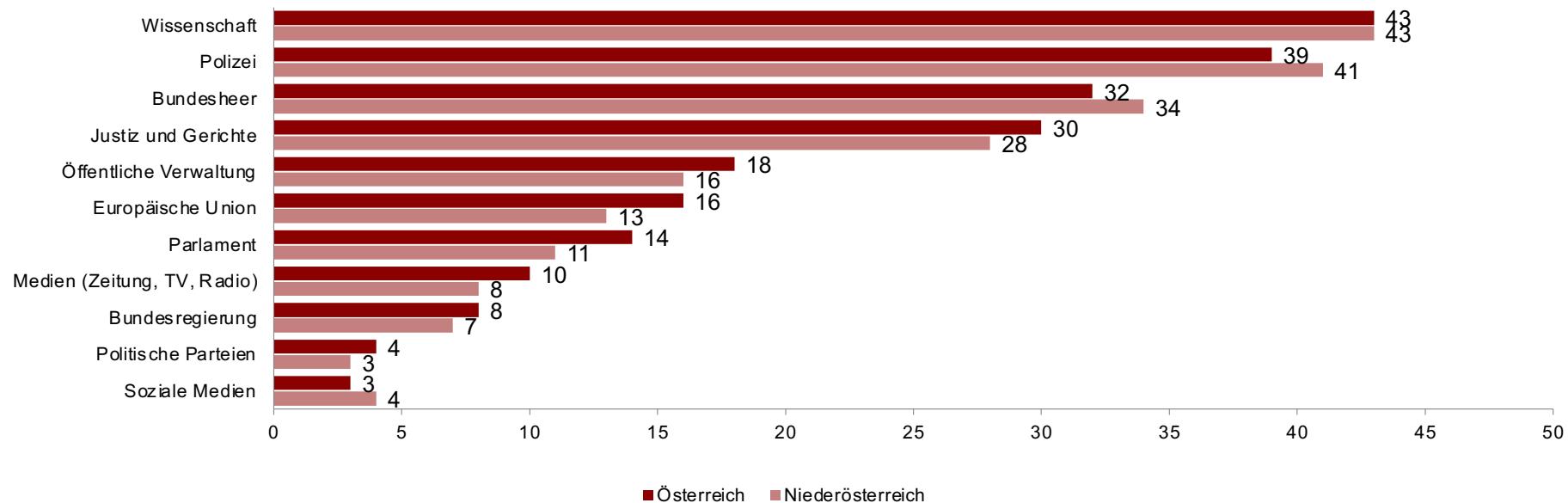


Anmerkung: Rest auf 100=Rundungsfehler.

Vergleich: Vertrauen Institutionen und Akteure

Bitte geben Sie auch für die folgenden Institutionen und Akteure an, ob Sie diesen großes, etwas, wenig oder gar kein Vertrauen entgegenbringen.

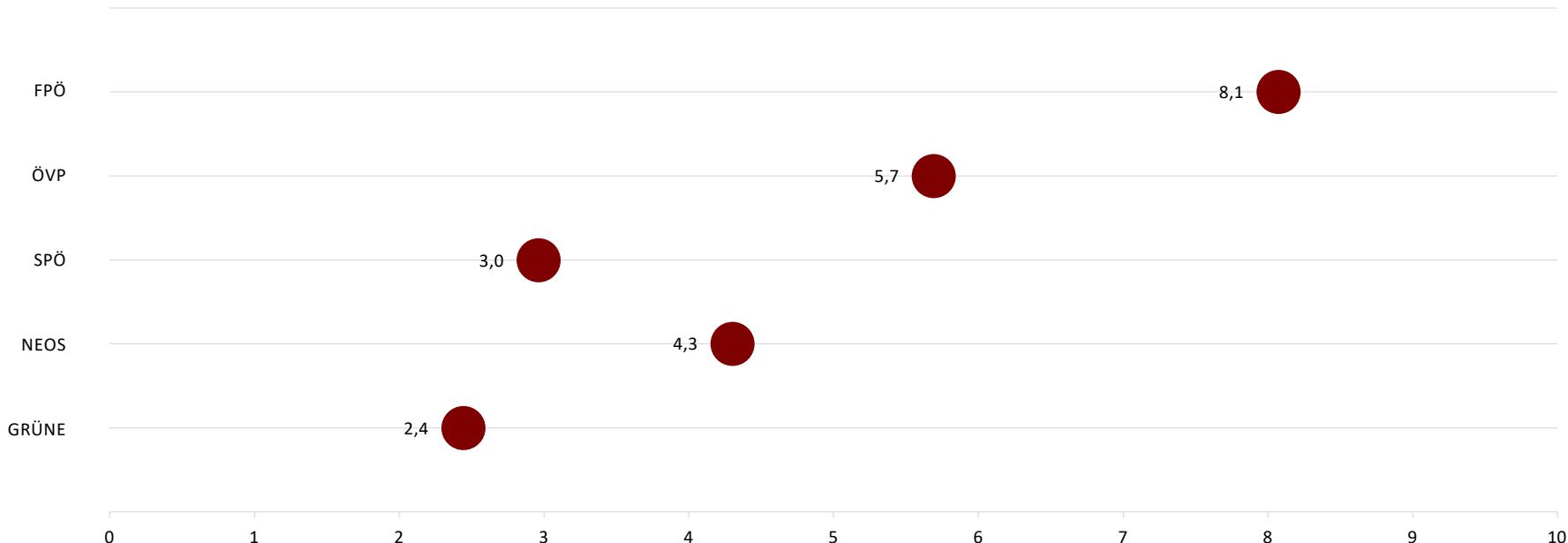
(in Prozent „Großes Vertrauen“, n=2.107 bzw. n=836)



Parteipositionen Links-Rechts-Skala

**Wenn Sie einmal an die Parteien im Nationalrat denken, wo würden Sie diese Parteien auf einer Skala von 0 bis 10 einordnen?
0 bedeutet politisch links und 10 bedeutet politisch rechts.**

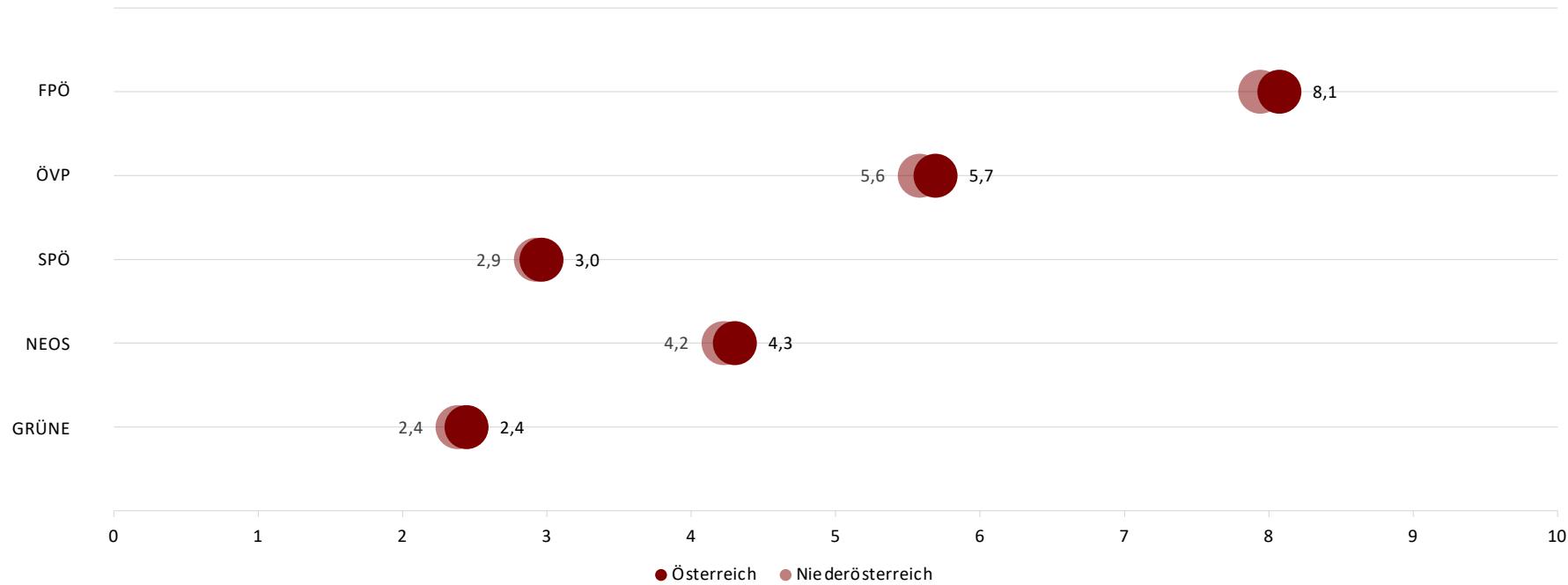
(Mittelwert zwischen „0 = Links“ und „10 = Rechts“, n= 2.107)



Vergleich: Parteipositionen Links-Rechts-Skala

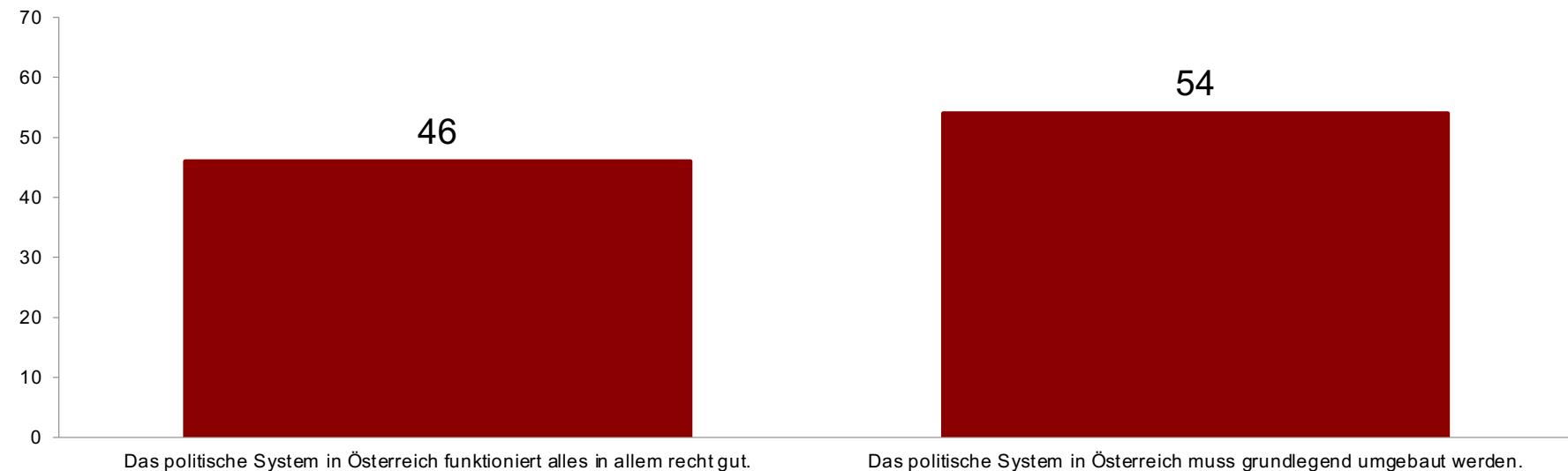
**Wenn Sie einmal an die Parteien im Nationalrat denken, wo würden Sie diese Parteien auf einer Skala von 0 bis 10 einordnen?
0 bedeutet politisch links und 10 bedeutet politisch rechts.**

(Mittelwert zwischen „0 = Links“ und „10 = Rechts“, n= 2.107 bzw. n=836)



Reformbedarf

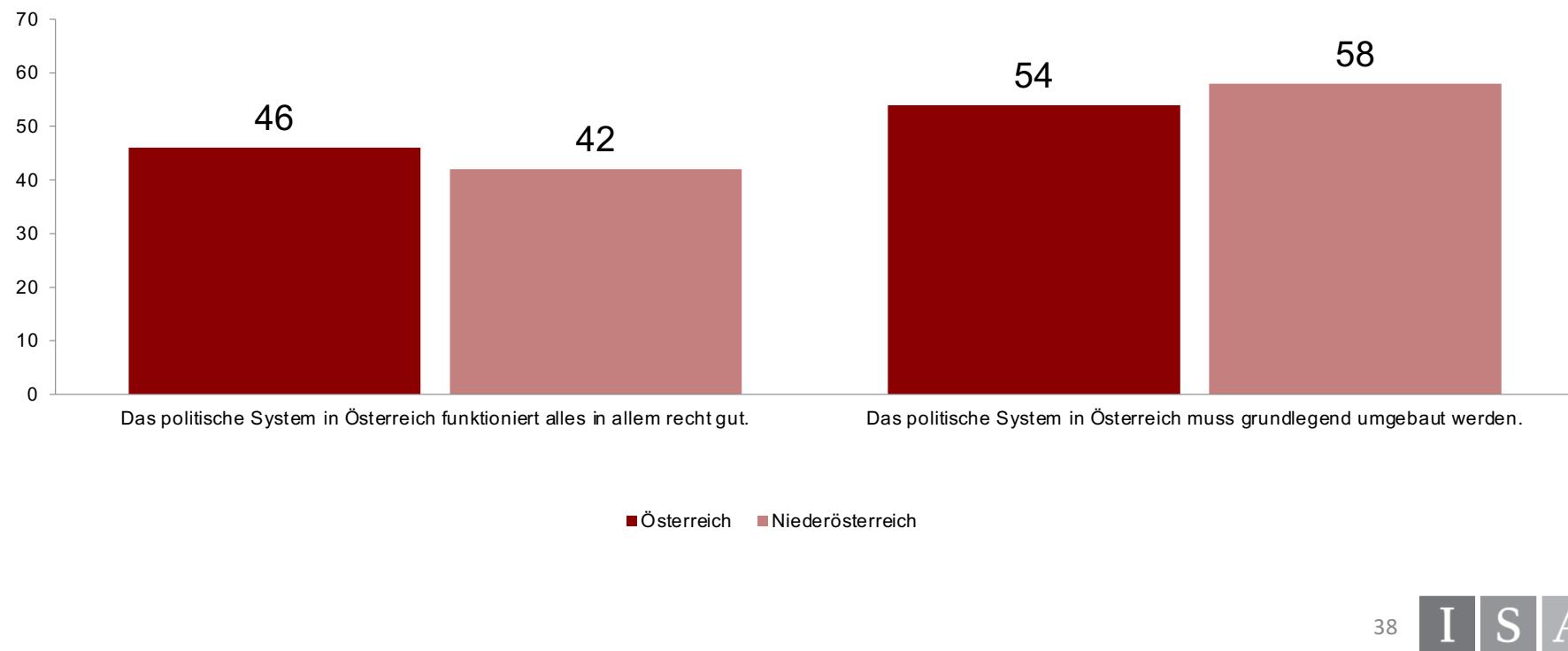
Wenn Sie nun an die Politik in Österreich denken, welcher dieser beiden Aussagen stimmen Sie eher zu?
(in Prozent, n=2.107)



Vergleich: Reformbedarf

Wenn Sie nun an die Politik in Österreich denken, welcher dieser beiden Aussagen stimmen Sie eher zu?

(in Prozent „0 = Links“, n=2.107 bzw. n=836)



Politische Entscheidungen

Abseits der konkreten Politik in Österreich, wer sollte aus Ihrer Sicht hauptsächlich politische Entscheidungen in einem Staat treffen? Sie finden hier ein paar Möglichkeiten, bitte geben Sie jeweils an, ob sich diese aus Ihrer Sicht sehr, eher schon, eher nicht oder gar nicht für einen Staat wie Österreich eignen.

Politische Entscheidungen sollten hauptsächlich...

(in Prozent, n=2.107)



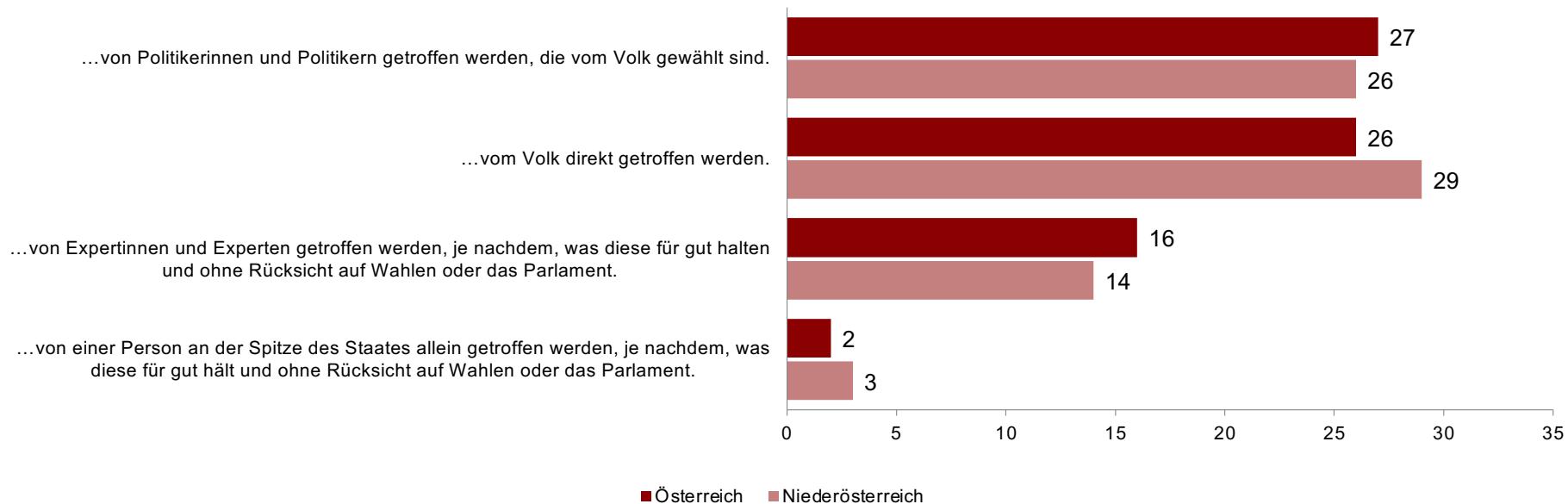
Anmerkung: Rest auf 100=Rundungsfehler.

Vergleich: Politische Entscheidungen

Abseits der konkreten Politik in Österreich, wer sollte aus Ihrer Sicht hauptsächlich politische Entscheidungen in einem Staat treffen? Sie finden hier ein paar Möglichkeiten, bitte geben Sie jeweils an, ob sich diese aus Ihrer Sicht sehr, eher schon, eher nicht oder gar nicht für einen Staat wie Österreich eignen.

Politische Entscheidungen sollten hauptsächlich...

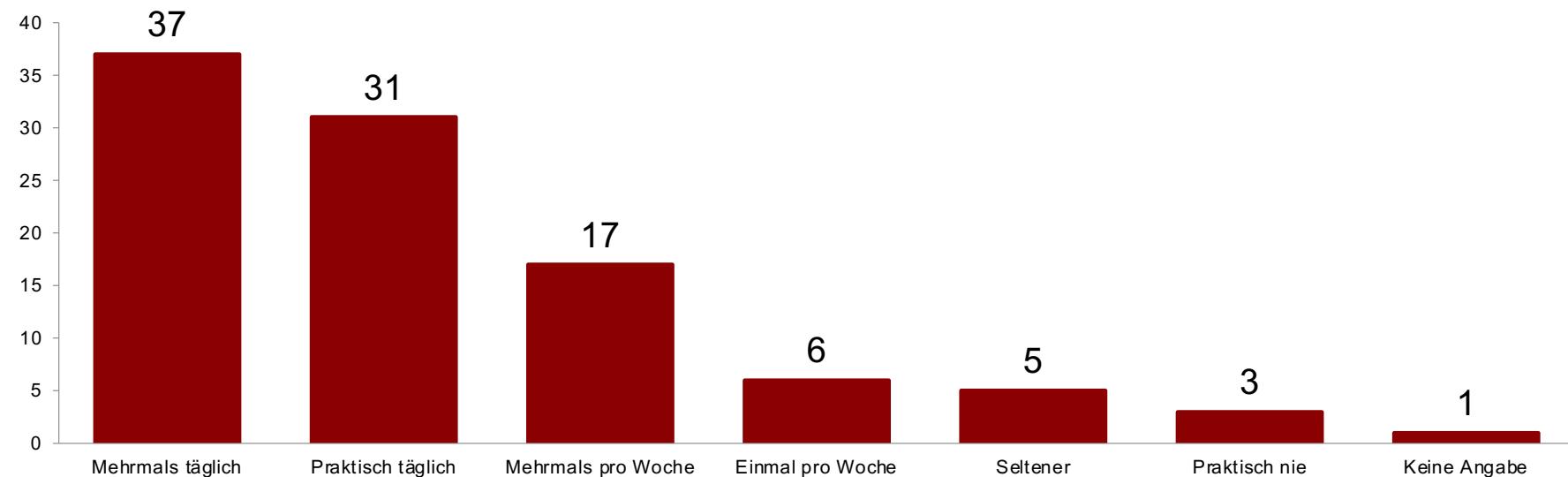
(in Prozent „Eignet sich sehr“, n=2.107 bzw. n=836)



Medienkonsum

Wie oft beziehen Sie Informationen über die österreichische Innenpolitik aus den Medien,
also aus Zeitungen, Radio, Fernsehen oder Internet?

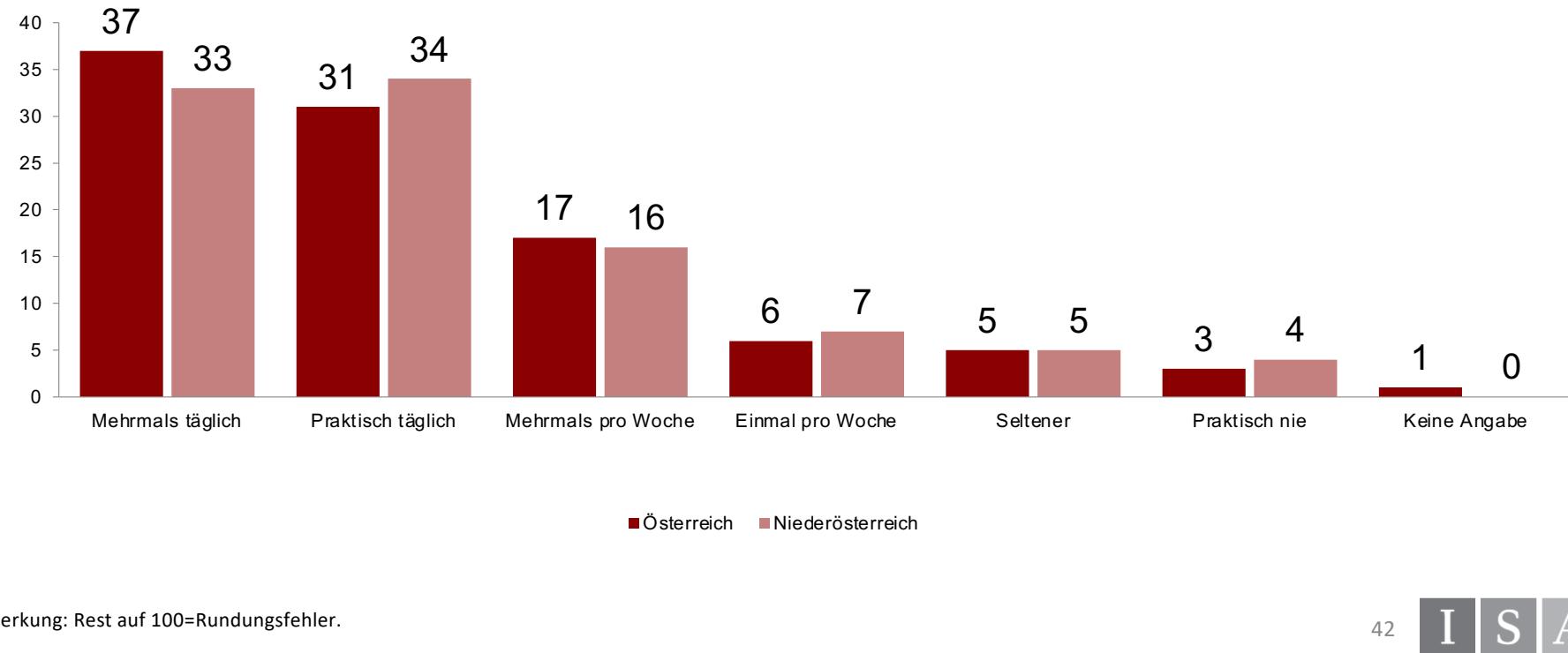
(in Prozent, n=2.107)



Vergleich: Medienkonsum

Wie oft beziehen Sie Informationen über die österreichische Innenpolitik aus den Medien,
also aus Zeitungen, Radio, Fernsehen oder Internet?

(in Prozent, n=2.107 bzw. n=836)

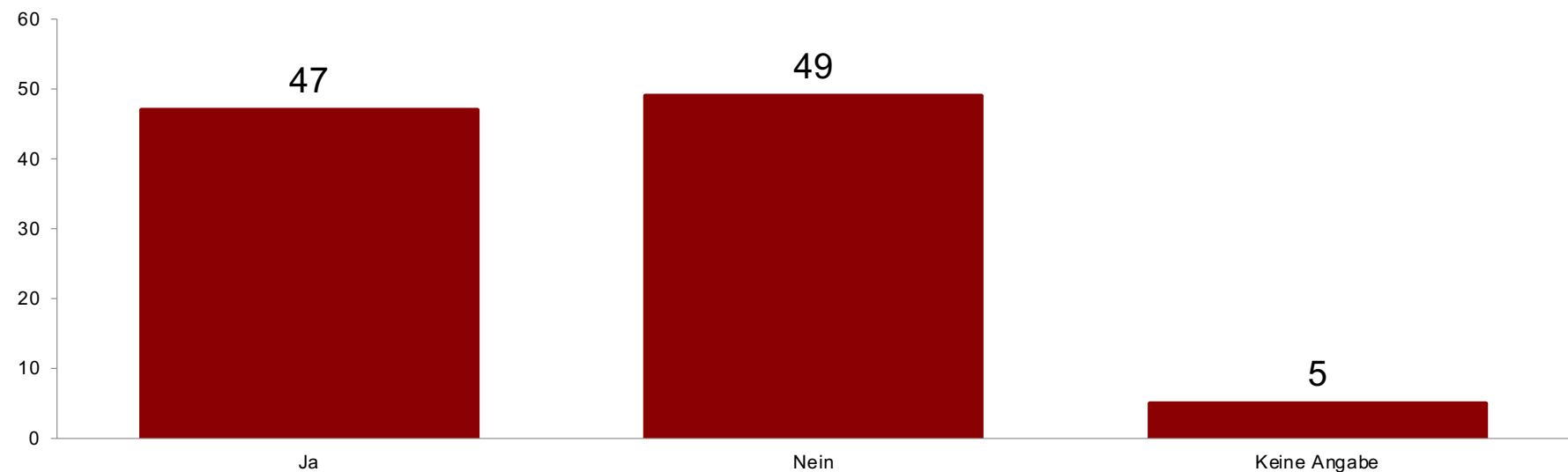


Anmerkung: Rest auf 100=Rundungsfehler.

Parteinähe #1

In Österreich stehen einige Leute einer bestimmten politischen Partei nahe, obwohl sie ab und zu auch eine andere Partei wählen. Wie ist das bei Ihnen? Stehen Sie im Allgemeinen einer politischen Partei nahe?

(in Prozent, n=2.107)



Anmerkung: Rest auf 100=Rundungsfehler.

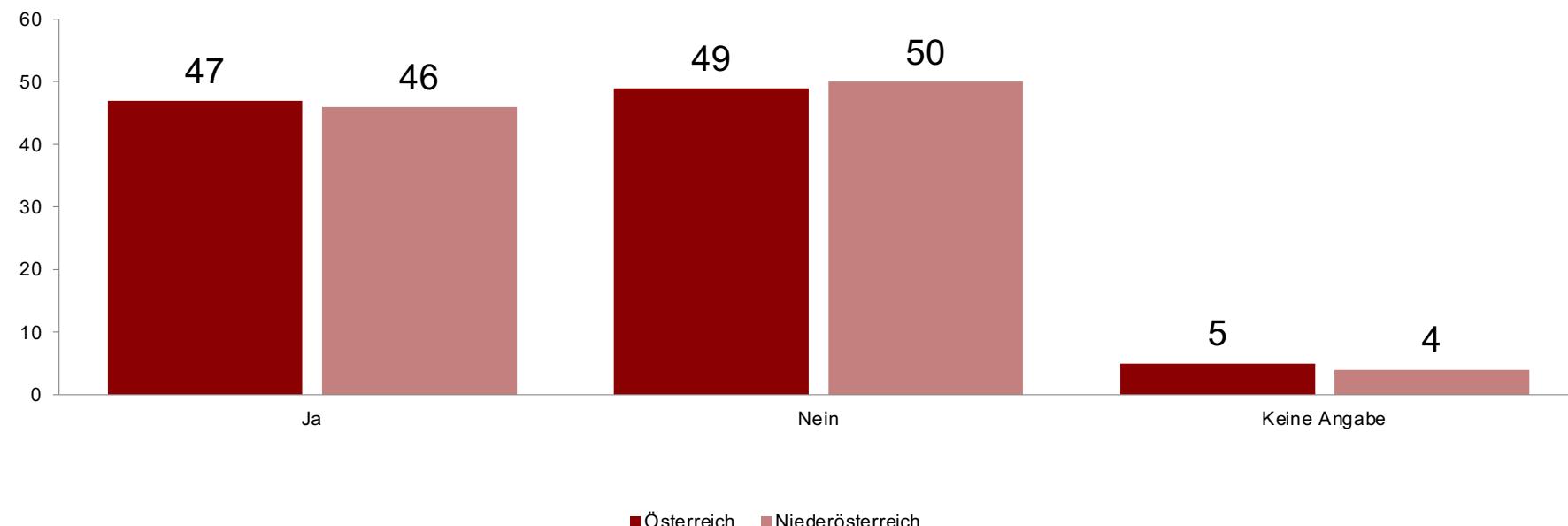
43

I | S | A

Vergleich: Parteinähe #1

In Österreich stehen einige Leute einer bestimmten politischen Partei nahe, obwohl sie ab und zu auch eine andere Partei wählen. Wie ist das bei Ihnen? Stehen Sie im Allgemeinen einer politischen Partei nahe?

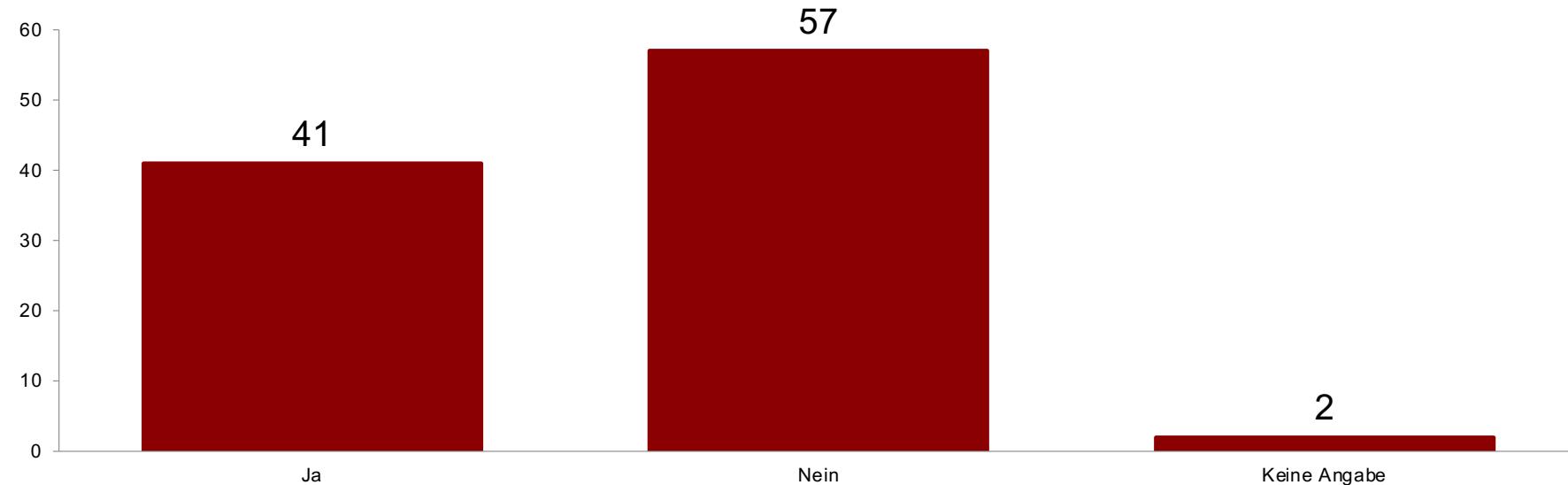
(in Prozent, n=2.107 bzw. n=836)



Anmerkung: Rest auf 100=Rundungsfehler.

Parteinähe #2

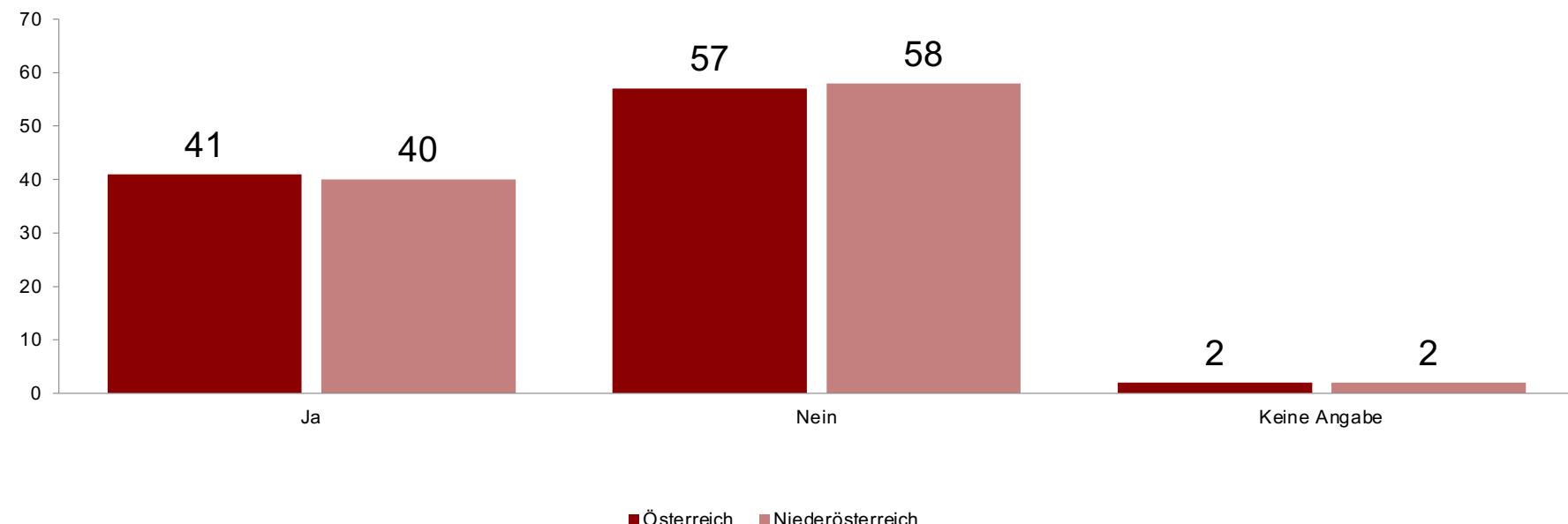
Stehen Sie einer bestimmten Partei ein wenig näher als den anderen Parteien?
(in Prozent, n=1.026)



Anmerkung: Frage nur an Personen, die keiner Partei nahe stehen.

Vergleich: Parteinähe #2

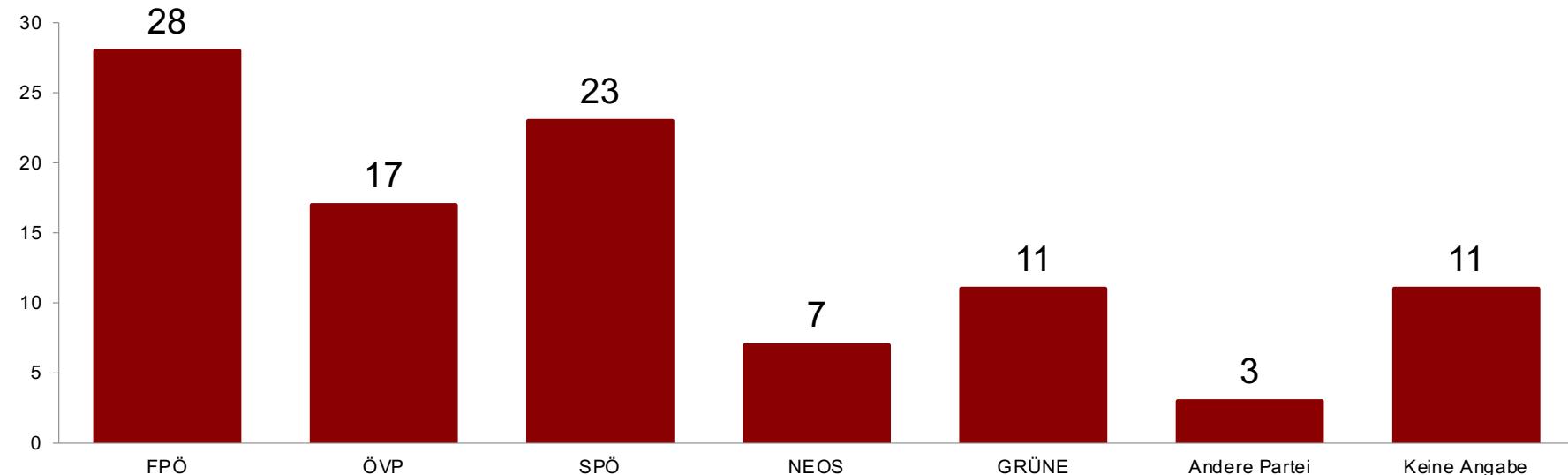
Stehen Sie einer bestimmten Partei ein wenig näher als den anderen Parteien?
(in Prozent, n=1.026 bzw. n=412)



Anmerkung: Frage nur an Personen, die keiner Partei nahe stehen.

Parteien nach Parteinähe

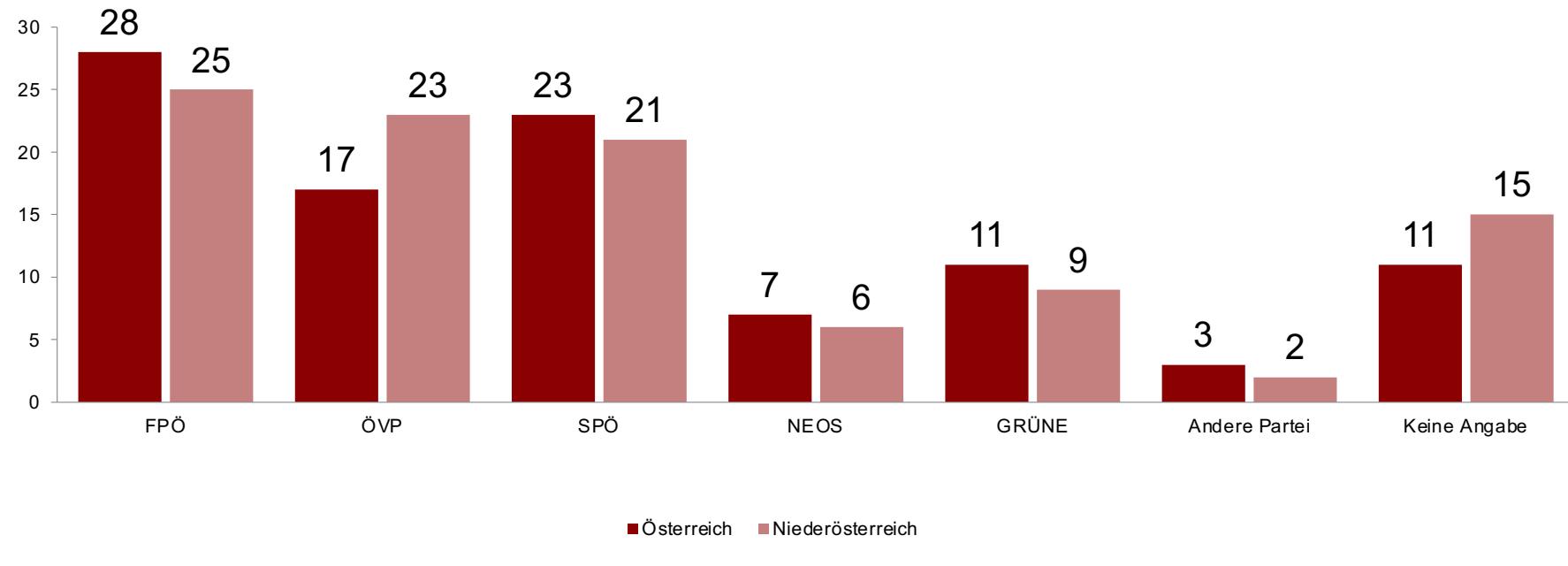
Welche Partei ist das?
(in Prozent, n=1.411)



Anmerkung: Frage nur an Personen, die einer Partei (eher) nahe stehen.

Vergleich: Parteien nach Parteinähe

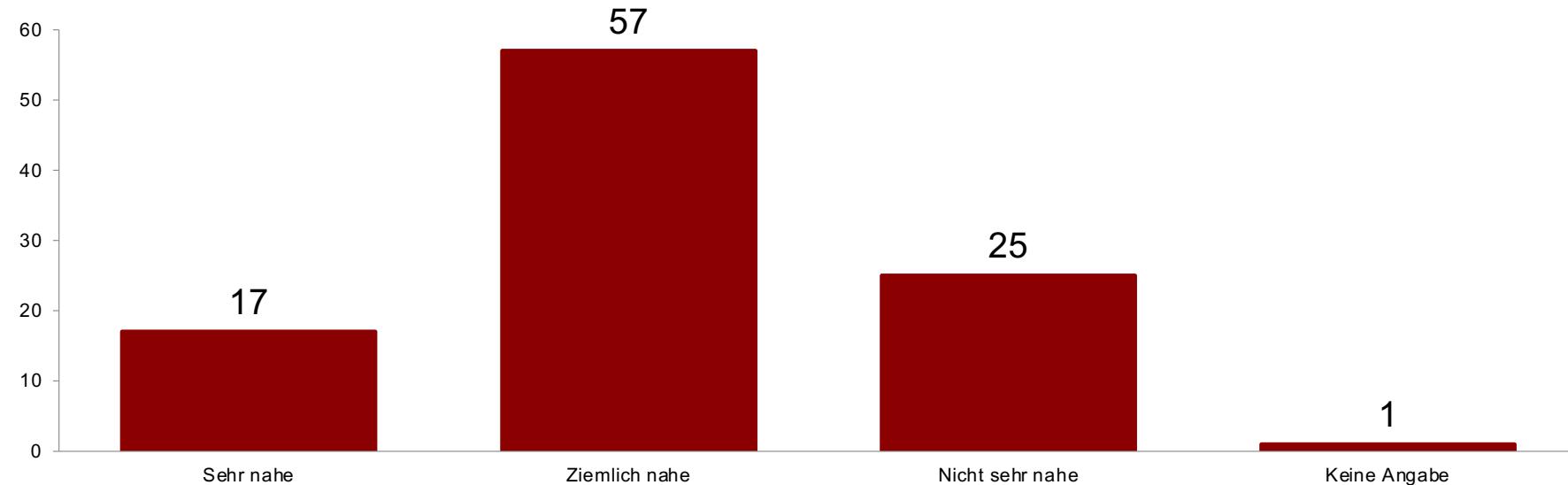
Welche Partei ist das?
(in Prozent, n=1.411 bzw. n=557)



Anmerkung: Frage nur an Personen, die einer Partei (eher) nahe stehen. Rest auf 100=Rundungsfehler.

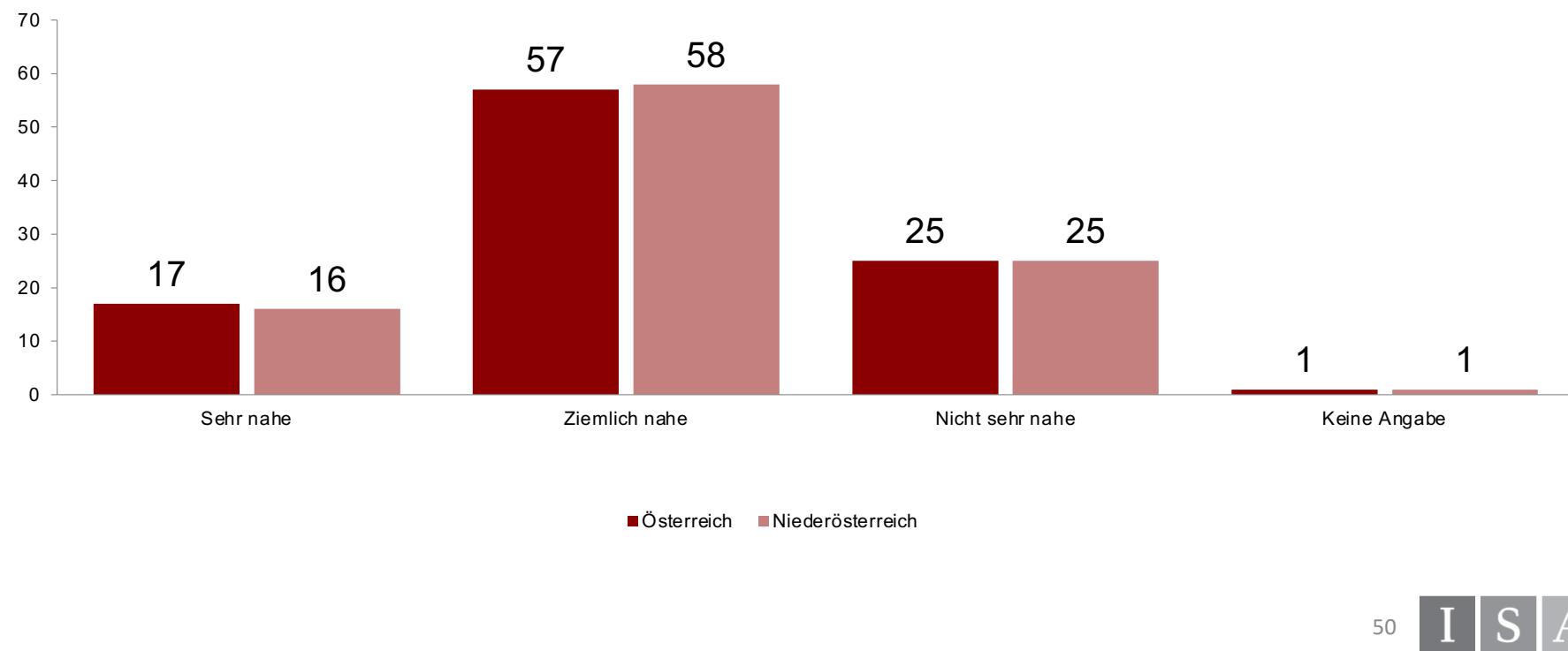
Naheverhältnis Partei #1

Stehen Sie dieser Partei sehr, ziemlich oder nicht sehr nahe?
(in Prozent, n=1.243)



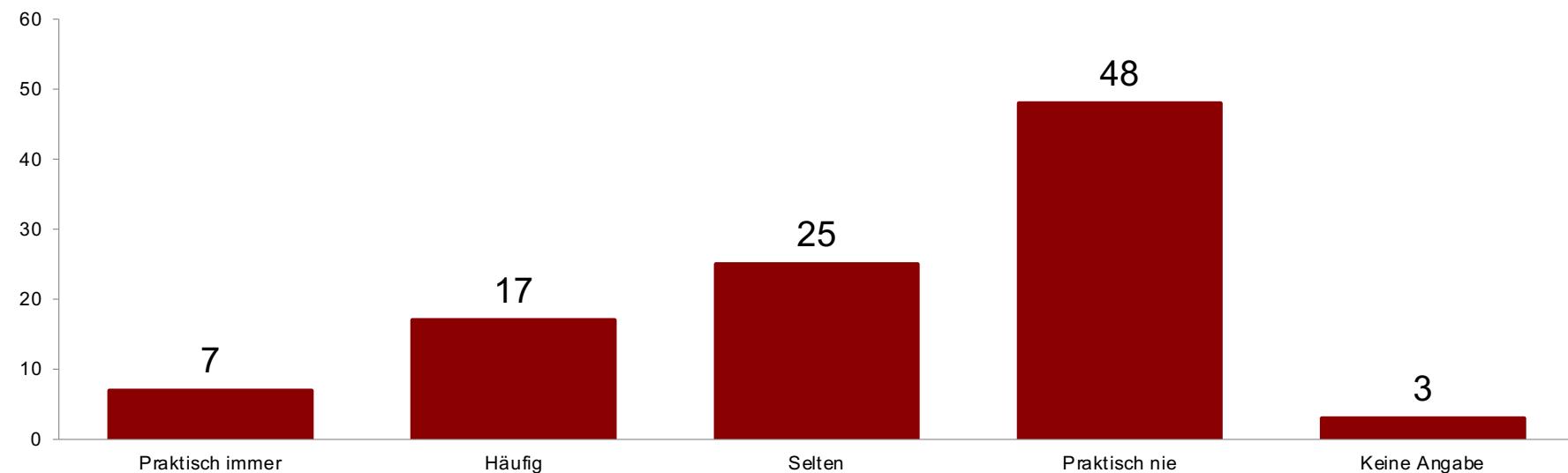
Vergleich: Naheverhältnis Partei #1

Stehen Sie dieser Partei sehr, ziemlich oder nicht sehr nahe?
(in Prozent, n=1.243 bzw. n=472)



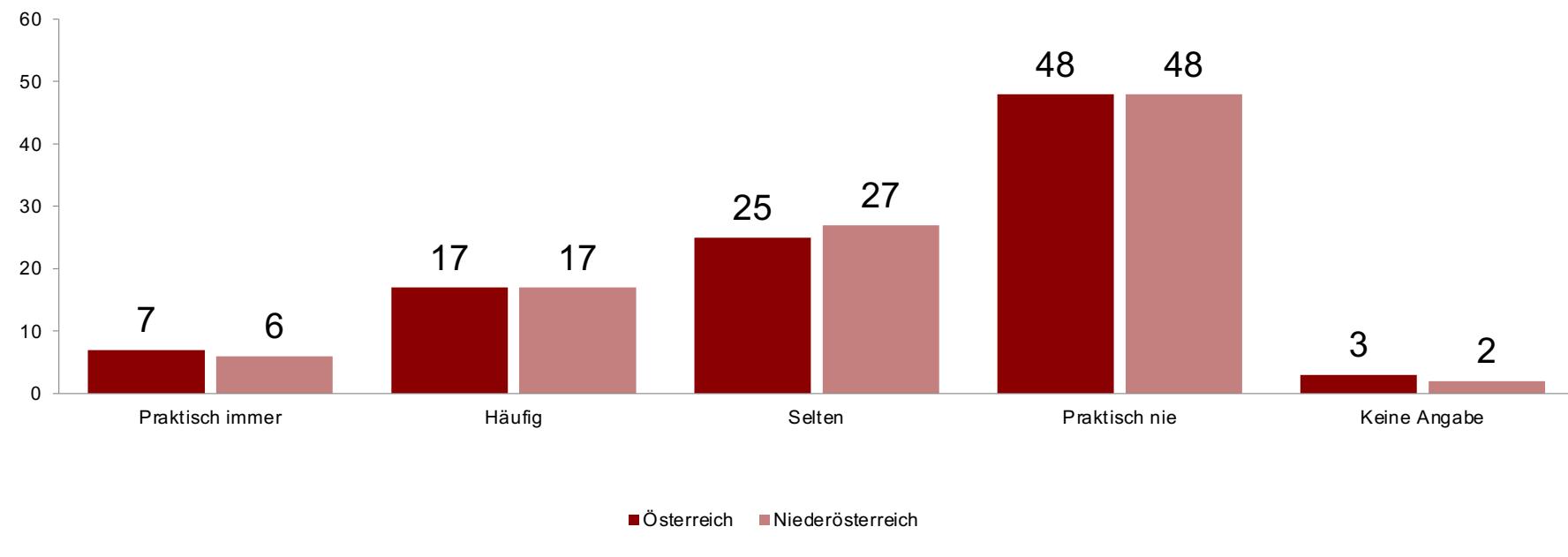
Naheverhältnis Partei #2

Wenn Sie über diese Partei sprechen, wie oft sagen Sie dann „wir“ statt „die“?
(in Prozent, n=1.243)



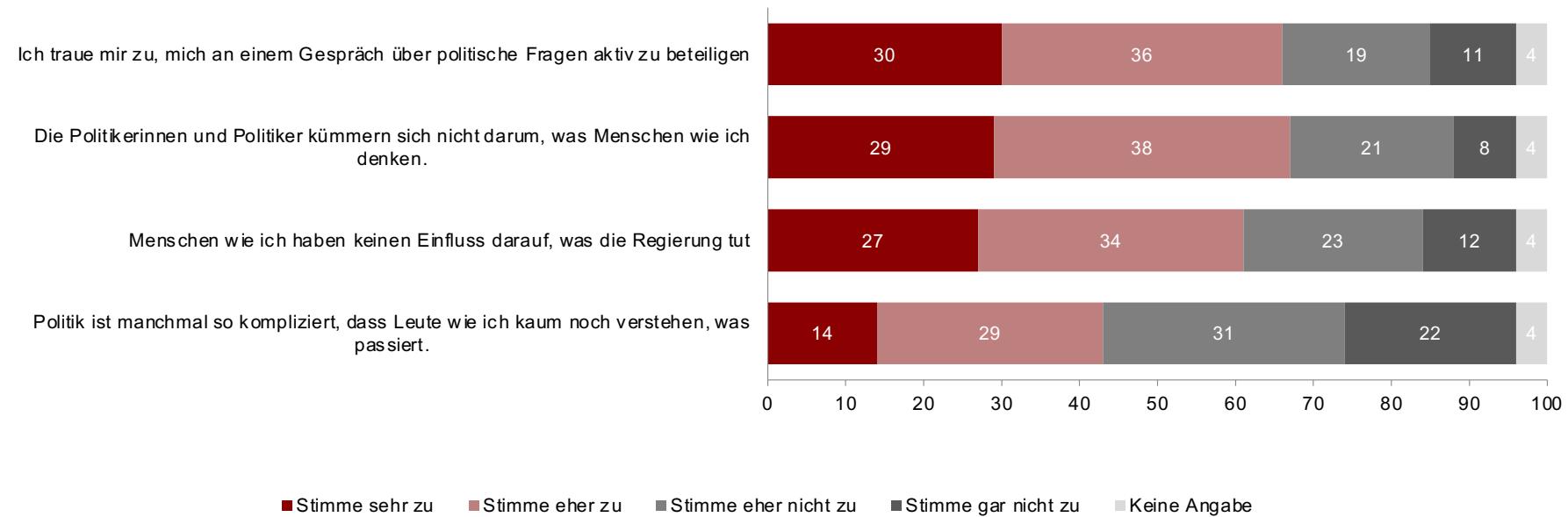
Vergleich: Naheverhältnis Partei #2

Wenn Sie über diese Partei sprechen, wie oft sagen Sie dann „wir“ statt „die“?
(in Prozent, n=1.243 bzw. n=472)



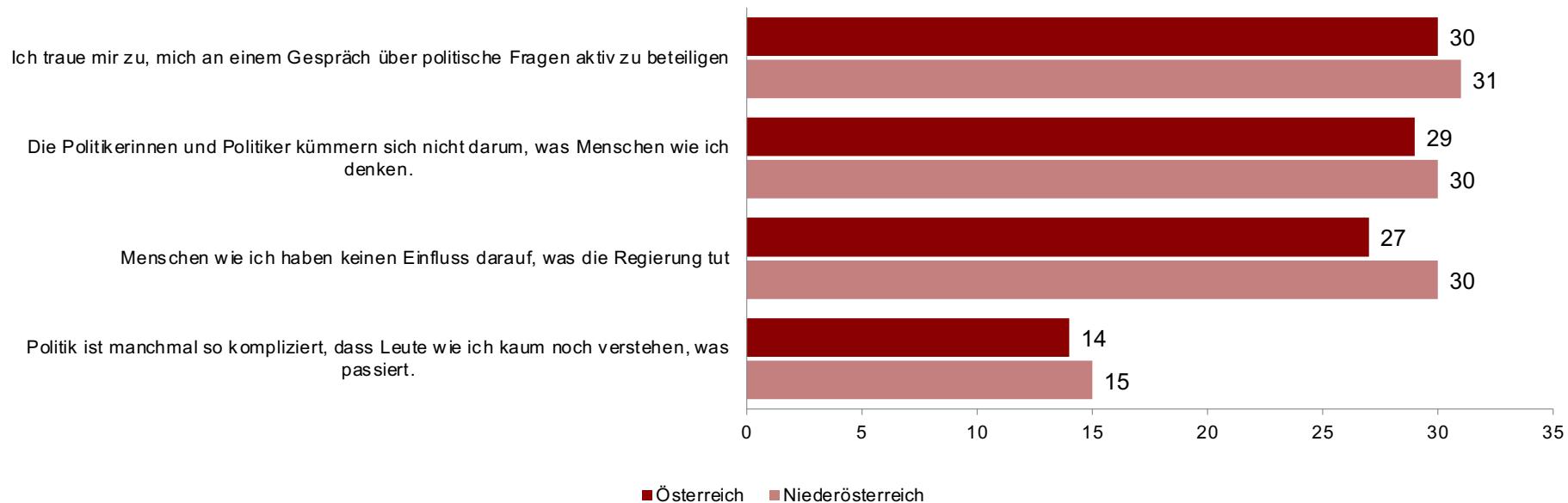
Politisches Effektivitätsgefühl

Sie finden hier noch einige Aussagen. Bitte geben Sie an, ob Sie sehr, eher schon, eher nicht oder gar nicht zustimmen.
(in Prozent, n=2.107)



Vergleich: Politisches Effektivitätsgefühl

Sie finden hier noch einige Aussagen. Bitte geben Sie an, ob Sie sehr, eher schon, eher nicht oder gar nicht zustimmen.
(in Prozent „Stimme sehr zu“, n=2.107 bzw. n=836)



I | S | A INSTITUT für STRATEGIEANALYSEN

DANKE

Parkring 12/3/87f, 1010 Wien

office@strategieanalysen.at

+43 (0)1 974 43 30